IG METALL AUGSBURG

GESCHÄFTS-BERICHT

2023



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		5
Wir gedenken		6
I	**WIR**	**8**
	Das Team	11
	Gemeinsam stark	16
	Gut aufgestellt	24
	Unsere Themen	34
II	**BEWEGUNG**	**56**
	Engagement	58
	Aktivitäten	63
	Tarifrunden & Aktionstage	73
	Events	87
	Wahlen	94
III	**STÄRKE**	**98**
	Unsere Aktiven	100
	Wir in Action	105
Impressum		111

WIR BEWEGEN MIT STÄRKE

BERICHTSZEITRAUM 2020 - 2023

VORWORT



Roberto Armellini
1. Bevollmächtigter
IG Metall Augsburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Dich zum Lesen unseres Geschäftsberichts der letzten vier Jahre begrüßen zu dürfen. In dieser Zeit haben wir als Gemeinschaft und Gewerkschaft eine außergewöhnliche Reise erlebt, geprägt von einer besonderen Zeit. Die Jahre 2020 bis 2023 waren eine Zeit des Wandels und der Herausforderungen, die uns auf unterschiedliche Weisen geprägt haben. Die weltweite Pandemie, COVID-19, zwang uns, uns neu zu organisieren, um unsere Mitglieder weiterhin vertreten zu können und sicherzustellen, dass unsere gemeinsamen Ziele nicht auf der Strecke bleiben.

In dieser Zeit der Unsicherheit und Angst haben wir als starke Gemeinschaft zusammengehalten und bewiesen, dass unsere Verbindung und Solidarität unerschütterlich ist. Die Tarifverhandlungen und Veränderungen, sowohl global wie auch in unserer eigenen Geschäftsstelle haben unser Engagement und Herzblut auf die Probe gestellt.

Doch gerade in diesen Momenten haben wir bewiesen, dass wir als Gewerkschaft und Gemeinschaft in der Lage sind, Veränderungen anzugehen und für unsere Mitglieder das Beste zu erreichen.

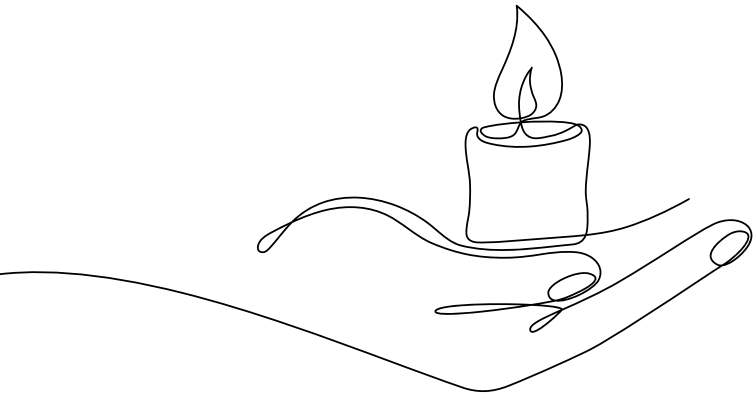
Wir hoffen, dass dieser Geschäftsbericht nicht nur eine Rückschau auf die vergangenen vier Jahre ist, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft, in der wir weiterhin als starke Gemeinschaft zusammenstehen, um unsere Ziele zu erreichen und eine bessere Zukunft für unsere Mitglieder und die Gesellschaft insgesamt zu gestalten.

Vielen Dank für Dein Vertrauen und Deine Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen,

IHRE NAMEN STEHEN STELLVERTRETEND
FÜR ALLE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
DIE IN DER ZEIT VON 2020 – 2023 VERSTORBEN SIND.

WIR WERDEN IHNEN STETS EIN EHRENDES ANDENKEN
ERWEISEN. IHRE MITGLIEDSCHAFT UND IHR EINSATZ
VON GESTERN IST UNSER ANTRIEB
FÜR HEUTE UND MORGEN.



Karl-Heinz Hiesinger
IG Metall Augsburg,
ehemaliger erster Bevollmächtigter
und Vorstandsmitglied der IG Metall

Bernd Herbich
Premium AEROTEC,
ehemaliger Betriebsratsvorsitzender

Manfred Zitzelsberger
Premium AEROTEC,
ehemaliger Betriebsratsvorsitzender

Hans Breuer
Gewerkschaft Textil- und Bekleidung,
ehemaliger Oberbürgermeister
der Stadt Augsburg

Marion Schiller
IG Metall Augsburg,
ehemalige Verwaltungsangestellte

Peter Müller
AGCO Fendt,
Betriebsrat

Heinz Blank
Kiel,
ehemaliger Betriebsratsvorsitzender

Bernd Künold
JELD-WEN,
ehemaliger Betriebsratsvorsitzender

Adolf Wagenknecht
MAN Energy Solutions,
ehemaliger Betriebsrat

WIR GEDENKEN

WIR

DAS TEAM

INTERNES
PERSONELLES

GEMEINSAM STARK

IGM AUGSBURG IN ZAHLEN
UNSERE BRANCHEN
IGM BUNDESWEIT
ORTSVORSTAND
DELEGIERTENVERSAMMLUNG

GUT AUFGESTELLT

NETZWERK
RECHTSSCHUTZ
BILDUNG
VERTRAUENSLEUTE

UNSERE THEMEN

ARBEITSKREISE
TRANSFORMATION
PERSONENGRUPPEN


Weg mit der Mehrwertsteuer!
SIEMENS FÜRTH
RENK
Finger WEG!!!
vom
Weihnachtsgeld
Dillingen/Donau
Vertrauensleute




POLITISCH




DAS TEAM








VERWALTUNG




UNSERE VERWALTUNG

NICOLE ESER



ASSISTENZ GESCHÄFTSFÜHRUNG,
KOORDINATION KAMPAGNEN,
VERTRAUENSLEUTE, SENIOREN,
ORTSVORSTAND



UMUT GÜZEL

ASSISTENZ GESCHÄFTSFÜHRUNG,
RÜCKHOLUNG, BRV-FORUM,
ARBEITS- & SOZIALRICHTER, FRAUEN

SUSANNE ARKENAU



ASSISTENZ CELINE SEN, INFORMATION,
SEMINARVERWALTUNG,
SATZUNGSLEISTUNGEN, ANGESTELLTE



PINAR BERTSCHE

ASSISTENZ, KASSENANGELEGENHEITEN,
NEUAUFNAHMEN

IRINA LECHNER



ASSISTENZ JULIANE DEAK,
RECHTSSCHUTZ,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



FABIAN SCHUSCHEI

ASSISTENZ CLAAS MEYER & STEFFEN
PAMPOLLAS, INFORMATION,
JUGEND & HANDWERK

MANUELA VOSS



KOORDINATION DATENMANAGEMENT
(MITGLIEDER)

UNSERE POLITISCHEN SEKRETÄRE

1. BEVOLLMÄCHTIGTER
UND GESCHÄFTSFÜHRER

ROBERTO ARMELLINI



TARIF- UND REGIONALE
WIRTSCHAFTSPOLITIK, MITGLIEDER,
PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT,
SENIOREN

2. BEVOLLMÄCHTIGTER (INTERIM)

TORSTEN JANN



TARIFPOLITIK,
INNERE ORGANISATION



JULIANE DEAK

BILDUNG, TRANSFORMATION,
HOLZ- & KUNSTOFF,
NEBENSTELLE RIES,
PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

CELINE SEN



PROJEKTSEKRETÄRIN FÜR DEN
ANGESTELLTENBEREICH



CLAAS MEYER

JUGEND- & AUSZUBILDENDEN-
VERTRETUNGEN, BERUFLICHE
BILDUNG, JUNGE GENERATION (U35),
HANDWERK

STEFFEN PAMPOLLAS



KONTRAKTLOGISTIK,
MENSCHEN IN ZEITARBEIT, AUG, SBV,
NEBENSTELLE DILLINGEN

INTERNES AUS GS 703

Das sind wir, die IG Metall Augsburg.

Unser Team hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Fähigkeit zur Anpassung und Veränderung gezeigt, auch wenn dies mit häufigen Teamwechseln einherging. Dies mag auf den ersten Blick paradox erscheinen, aber es unterstreicht unsere Stärke und Zukunftsausrichtung.

Die Tatsache, dass es in unserem Team viele Wechsel gab, zeigt, dass wir uns nicht vor Veränderungen scheuen. Im Gegenteil, wir haben die Dynamik und die Herausforderungen dieser Veränderungen angenommen und sind daran gewachsen. Neue Gesichter bringen frische Ideen, Perspektiven und Fähigkeiten mit sich, die unsere Organisation bereichern.

Die vielen Wechsel in unserem Team haben uns nicht geschwächt, sondern im Gegenteil, sie haben unsere Entschlossenheit gestärkt und unsere Bereitschaft zur Anpassung unterstrichen. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft, da wir fest davon überzeugt sind, dass unsere IG Metall Augsburg trotz der Veränderungen stark und zukunftsorientiert bleibt. Gemeinsam mit unseren Funktionär:innen werden wir auch zukünftig den Wandel der Zeit annehmen und gestalten.

Bedanken wollen wir uns ganz herzlich bei:
Michael Leppek, Angela Steinecker, Sebastian Hansen, Killian Krumm, Frederike Esser, Björn Kannler, Selina Böse, Vanessa Käser, Karl Eichberger, Alexander Huber




IG METALL AUG
8%


TEAM
IG METALL






Die IG Metall Augsburg




Zukunft gestalten
nur mit uns
Augsburg
Augsburg





GEMEINSAM STARK

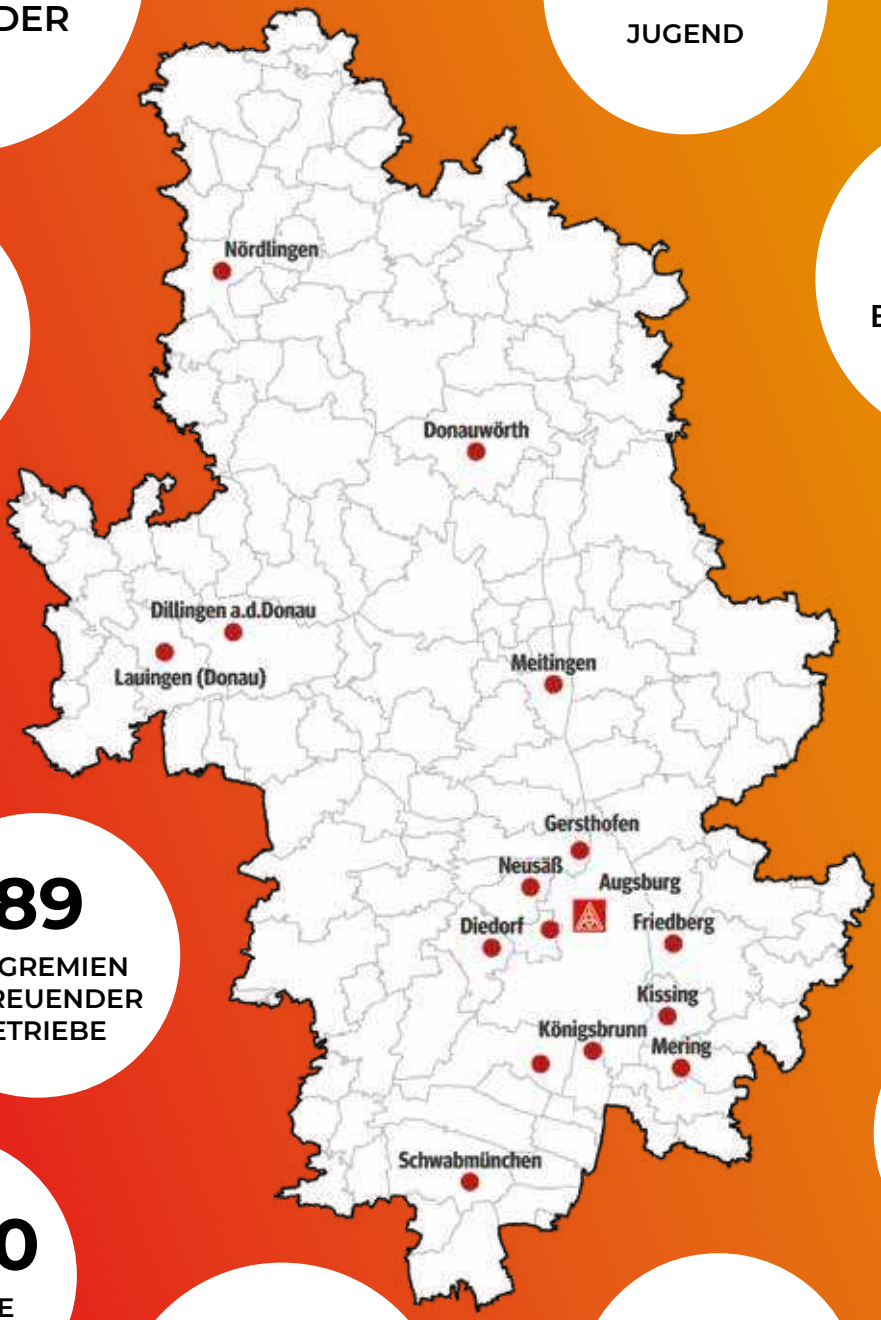
IG METALL AUGSBURG IN ZAHLEN

27.715
MITGLIEDER

3.331
JUGEND

21.297
MITGLIEDER IM BETRIEB

114
BETREUENDE BETRIEBE



42
JAV-GREMIEN

89
BR-GREMIEN BETREUENDER BETRIEBE

50
SBV-GREMIEN

4.990
WEIBLICHE MITGLIEDER

35
VK-GREMIEN BETREUENDER BETRIEBE

8
NEUE BETRIEBE SEIT 2020

Unsere Branchen

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

ELEKTROHANDWERK

EISEN- UND STAHLINDUSTRIE

HEIZUNGSBAUERHANDWERK

HOLZ- UND KUNSTSTOFF VERARBEITENDE INDUSTRIE

KFZ-HANDWERK/HANDEL/GEWERBE

KONTRAKTLOGISTIK MUE

SCHLOSSERHANDWERK – NUR HISTORISCHE VERTRÄGE

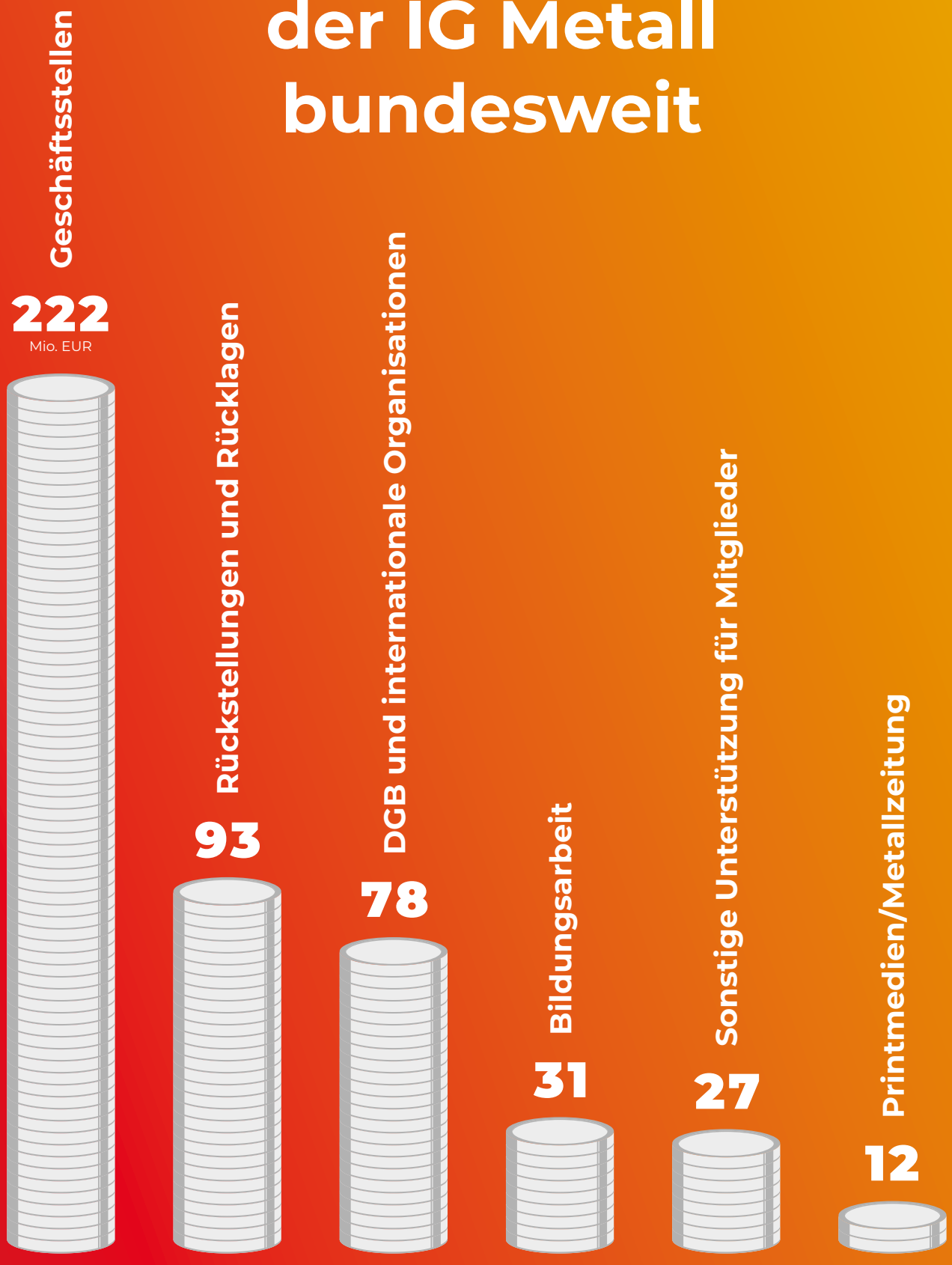
METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

TECHNISCHE GEBÄUDE-AUSRÜSTUNGEN – NDS HAUS-/VERSORGUNG (HEIZUNGSINDUSTRIE)

TEXTILE DIENSTE (EHEM. REINIGUNG/WÄSCHEREI)

TEXTILINDUSTRIE

Verwendung der Beitragseinnahmen der IG Metall bundesweit



ORTSVORSTAND



Der Ortsvorstand bildet mit den beiden Bevollmächtigten zusammen das geschäftsführende Gremium der IG Metall Augsburg. Politische Schwerpunkte werden hier diskutiert sowie deren örtliche Umsetzung geplant und beschlossen.

Der Ortsvorstand hielt in dem Berichtszeitraum monatliche Sitzungen ab. Zusätzlich, mit Ausnahme des Jahres 2020 (pandemiebedingt), hält der Ortsvorstand eine jährliche Klausur ab. Hier wird das Vergangene Revue passiert und das kommende Jahr, gemeinsam mit den politischen Sekretär*innen, geplant.

Neben der Bestätigung der Neuaufnahmen, Rechtschutzfällen und Notlagen wurde auf den Sitzungen regelmäßig über die finanzielle und personelle Weiterentwicklung der Geschäftsstelle berichtet. Neben der strategischen Ausrichtung der Geschäftsstelle fasste der Ortsvorstand zahlreiche Beschlüsse und Empfehlungen. Darunter zahlreiche Tarifempfehlungen, Konzepte zu gewerkschaftlichen Kampagnen, Benennungen bzw. Vorschläge für Mandate innerhalb der Gremien der IG Metall, sowie Investitionen in die Ausstattung der Geschäftsstelle.

Folgende Mitglieder umfasste das Gremium während des Berichtszeitraums:

Birgit Burkert	SGL Carbon
Ingrid Eggenmüller	BSH Hausgeräte
Martin Gnad	AIRBUS Helicopters
Sascha Hübner	manroland GOSS web systems
Sebastian Kunzendorf	Premium AEROTEC
Sabine Mergle	Federal-Mogul
Klaus Refle	RENK
Marco Schmidt	Fendt-Caravan
Bernd Schneid	Valeo Schalter und Sensoren
Monika Schwierzy	AGCO Fendt
Erich Vollmann, ab April 2022 Thomas Fischer	Faurecia
Norbert Wanger	SPN
Werner Wiedemann	MAN Energy Solutions

Um die Vielfältigkeit der IG Metall Augsburg abzubilden, gab es wie bereits in der Vergangenheit kooptierte Ortsvorstandsmitglieder

Diese waren:

Rainer Engelhardt	WashTec
Kolb Armin	KUKA
Barbara Söllner und ab 2022 Cornelia Polomski	Mercedes Benz
Aaron Böse und ab Juli 2023 Silvia Pröll	Jugendmandat



Die größte Herausforderung war es, die Geschäftsstelle während der Corona Pandemie aufrecht zu erhalten. Trotz widriger Umstände konnte der Ortsvorstand mit viel Engagement und Kreativität dies sicherstellen.

Der ausführliche Bericht aus den Betrieben ist insbesondere auf der Klausur des OV einer der zentralen Schwerpunkte. Durch die Vorstellung und Analyse der wesentlichen Betriebsthemen kristallisieren sich immer wieder Punkte, die von Bedeutung sind.





Neben den politischen und inhaltlichen Debatten gehört natürlich auch der gesellige Austausch dazu.

Das sagen die Aktiven

»Durch ein Mandat im Ortsvorstand ist man in der Lage und auch Verantwortung, die Schwerpunkte der Geschäftsstelle mitzugestalten. Gepaart mit der Verbindung von betrieblichen Erfahrungen werden so passgenaue Lösungen für die Mitglieder ermöglicht.«

Bernd Schneid – Betriebsratsvorsitzender Valeo Schalter und Sensoren & Ortsvorstand

DELEGIERTENVERSAMMLUNG



Beschlussfassendes und oberstes Organ der Geschäftsstelle ist die Delegiertenversammlung. Sie bildet bildlich gesprochen das Parlament der IG Metall Augsburg. Die Delegierten wählen die Bevollmächtigten, die Mitglieder des Ortsvorstandes, Mandatsträger sowie die Delegierten zu den Konferenzen und dem Gewerkschaftstag.

Die Delegiertenversammlung segnet alle Entscheidungen über die satzungsrechtlichen Angelegenheiten der IG Metall Augsburg ab. Auf allen Delegiertenversammlungen wird ein schriftlicher (Präsentation) und mündlicher Geschäftsbericht abgelegt. Zudem erfolgen Informationen zur Mitglieder- und Finanzentwicklung sowie ein Bericht der Revision.

Die Delegiertenversammlungen widmen sich auch immer gesonderten Schwerpunktthemen. Diese können Themen der Geschäftsstelle sowie Themen der gesamten Organisation betreffen. Insbesondere standen naturgemäß die Tarifrunden der letzten vier Jahre auf den Delegiertenversammlungen im Fokus. Auch die Aktivitäten des Seniorenausschusses, der IG Metall Jugend sowie des Arbeitskreis Frauen wurden dort regelmäßig präsentiert.

Als Gäste konnten wir in den betrachteten Jahren, den damaligen ersten Vorsitzenden Jörg Hofmann, die damalige zweite Vorsitzende Christiane Benner sowie unseren damaligen Hauptkassierer Jürgen Kerner gewinnen. Auch unsere bayerischen Bezirksleiter Johann Horn und später Horst Ott konnten wir als Gäste auf unseren Delegiertenversammlungen begrüßen. Selbstverständlich sprachen alle Gäste in Form eines Referates auf der Delegiertenversammlung.

Auch zu Corona Zeiten waren wir in der Lage unsere Delegiertenversammlungen aufrechtzuerhalten. Neue Wege wurden nötig, virtuell und trotzdem interaktiv war die neue Devise. Wir bauten Teambits-Umfragen und Gastberichte in die virtuellen Sitzungen ein, sodass sowohl eine Entlastung der Geschäftsführung, der Austausch mit unseren Delegierten, aber auch interessante Berichte aus den verschiedensten Bereichen geboten waren.






ENTSCHEIDENDE monate
FÜR EINEN FAIRHANDEL

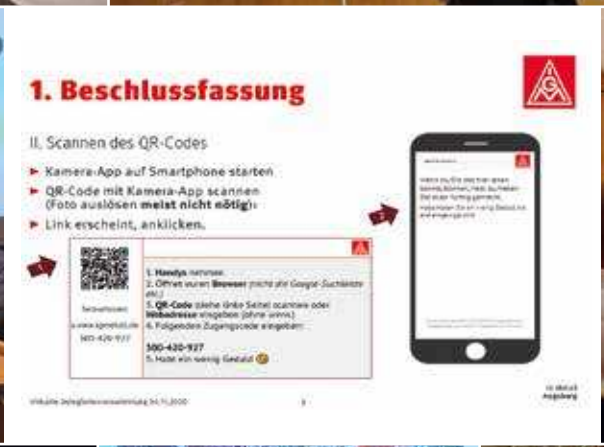

Augsburg


Tarifverhandlungen / Warnstreiks
Danke


ZUKUNFT
SICHERN.




Horst O
Augsburg

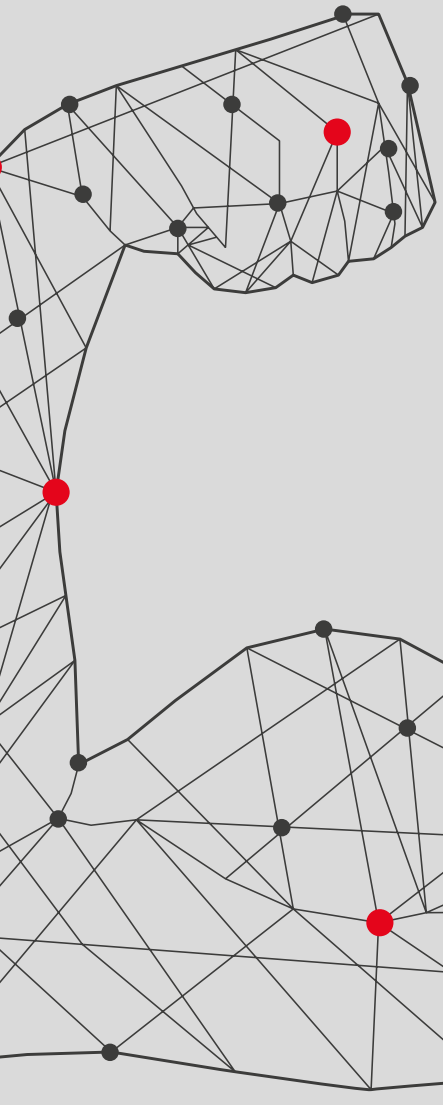

1. Beschlussfassung
II. Scannen des QR-Codes
► Kamera-App auf Smartphone starten
► QR-Code mit Kamera-App scannen
(Foto auslösen meist nicht nötig)
► Link erscheint, anklicken.
300-420-927




BR-WAHLEN
Gratulation an alle Gewählten !!!!


Augsburg





GUT AUFGESTELLT

NETZWERK



Wir als IG Metall Augsburg sind in vielen Netzwerken engagiert, mit dem Ziel für die Arbeitnehmer und die Region gewinnbringende Synergieeffekte zu generieren.

Das seit vielen Jahren bestehende Netzwerk „Allianz für Arbeit“ war auch im aktuellen Berichtszeitraum regelmäßig aktiv. Eingeladen durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, Eva Weber, trafen sich das Wirtschaftsreferat der Stadt Augsburg, die IHK Schwaben, die Handwerkskammer Schwaben, der DGB Schwaben, der VBM Schwaben, die Arbeitsagentur Augsburg und die IG Metall Augsburg. Gemeinsames Ziel der Akteure ist es, Unterstützung und Leistungen bei betrieblichen Krisen für Arbeitnehmer und Unternehmen in der Region anzubieten. Dabei sollen Ansatzpunkte identifiziert und Prozesse angestoßen werden. Ein weiterer Schwerpunkt war es, mögliche Maßnahmen zu initiieren, die dem akuten Fachkräftemangel entgegenwirken sollen.

Auch darüber hinaus pflegen wir einen kontinuierlichen Austausch mit den jeweiligen Kammervertretern der IHK und der HWK.

Ebenso fanden weitere Gespräche mit Bundes- und Landtagsabgeordneten aus der Region zur wirtschaftlichen und betrieblichen Situation statt. Neben aktuellen betrieblichen Themen stand dabei eine aktive Industriepolitik im Sinne der Arbeitnehmer, dem Erhalt der Arbeitsplätze und dem Unternehmen im Fokus.

Die mittlerweile gut ausgebauten Forschungseinrichtungen in der Region vernetzten sich, mit und auf Initiative der IG Metall Augsburg. Es fanden nun gemeinsame Treffen statt. Insbesondere im Technologiezentrum sowie im Deutschen Luft- und Raumfahrtinstitut in Augsburg informierten wir uns regelmäßig über die neuesten Technologien und Fertigungsmethoden.

In regelmäßigen Abständen tauschen sich die IG Metall und die kirchlichen Arbeitnehmervertreter wie die KAB – katholische Arbeitnehmerbewegung und die AfA – Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen über aktuelle Themen aus. Die gute und vertrauliche Zusammenarbeit spiegelt sich bei gemeinsamen Aktivitäten, bei Solidaritätsansprachen, bei Warnstreikaktionen und Besuchen auf unserer Delegiertenversammlung wieder.

Rechtsschutz

Unsere Mitglieder werden in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen beraten und betreut. Sobald eine Klage oder ein Widerspruchsverfahren vor dem Arbeits- oder Sozialgericht erforderlich wird, geben wir den Fall an den DGB-Rechtsschutz ab. Die Zusammenarbeit erfolgt in enger Abstimmung auf vertrauensvoller und kooperativer Basis. Durch gemeinsame Treffen und Absprachen wird diese weiter vertieft und im Sinne des Mitgliedes sichergestellt.

2,2 Mio. EUR

Im Arbeitsrecht haben wir von 2020–2023 rund 2,2 Mio Euro erstritten

ARBEITSRECHT

Der Schwerpunkt im Arbeitsrecht lag im Bereich der Kündigungsschutzklagen und bei betrieblichen Geltendmachungen. Auch die außergerichtliche Beratung nimmt einen großen Stellenwert ein. Die Überprüfung von neuen Arbeitsverträgen und Möglichkeiten zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nahmen im Berichtszeitraum zu.

SOZIALRECHT

Die Fallzahlen im Sozialrecht sind gewöhnlich sehr hoch. Sei es beim Arbeitslosengeld, der Anerkennung des Grades der Behinderung, Erwerbsminderungsrente und vieles mehr, waren dabei an der Tagesordnung. Insbesondere bei besonders komplizierten und schwierigen Lebenslagen konnte unsere ehrenamtliche Sozialberatung durch ihre Kompetenz und Erfahrung weiterhelfen. Wir danken für dein ehrenamtliches Engagement.

1,2 Mio. EUR

Im Sozialrecht haben wir von 2020–2023 rund 1,2 Mio Euro erstritten.

Fazit: Wir haben in den vier Jahren Millionen Euro für unsere Mitglieder erstritten. Die Tendenz ist steigend! Einen enormen Anstieg haben wir zudem im Bereich der Sozialberatung und auch in den Sozialrechtsfällen erlebt.

500

Im Jahr beläuft sich die Individualberatung auf mittlerweile durchschnittlich 500 diverse Rechtsanfragen oder außergerichtliche Beratungen.

515

Arbeitsrechtsfälle der IG Metall Augsburg über den DGB-Rechtsschutz im Zeitraum 2020 – 2023

743

Sozialrechtsfälle



2022

Es wurden regelmäßig Schulungen zu rechtlichen Themen und Tarifabschlüssen angeboten. Im Vorfeld der Betriebsratswahlen fanden zudem zahlreiche Schulungen für Wahlvorstände statt. Gleiches gilt für die Wahlen der Schwerbehindertenvertreter und der Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Wir, die IG Metall Augsburg, können mit einer Verwaltungsangestellten, der Unterstützung einer externen Rechtsanwältin, den politischen Sekretären und ganz viel Geduld und Zeit unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen und unser durchgehend hochwertiges Beratungsangebot aufrechterhalten.



GEWERKSCHAFTLICHE BILDUNGSARBEIT

Die gewerkschaftliche Bildungsarbeit zählt zu den Kernkompetenzen der IG Metall, wir verfolgen ein umfassendes Bildungsverständnis, das weit über die traditionelle Vorstellung von Qualifikation hinausgeht. Für uns ist Bildung ein zentraler Baustein für demokratische Teilhabe im Betrieb und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Im Zentrum steht für uns dabei nicht nur das fachliche Know How, sondern auch die Entwicklung einer kritischen Perspektive auf gesellschaftliche, politische und betriebliche Verhältnisse.

In Zeiten tiefgreifender Transformation, wie sie durch die Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und den Wandel der Arbeitswelt geprägt sind, gewann gewerkschaftliche Bildungsarbeit für uns zusätzlich an Relevanz. Wir sehen diese Veränderungen nicht als unabwendbaren Schicksalsschlag, sondern als Gestaltungsauftrag. Dies schließt auch die Entwicklung und Vermittlung neuer Modelle & Skills in der Arbeitszeitgestaltung, Mitbestimmung sowie der Aus- und Weiterbildung ein.

Unsere Bildungsarbeit ist demokratisch ausgerichtet und baut auf die Beteiligung der Mitglieder. Die Schulungen und Seminare fördern den Austausch von Erfahrungen und Ideen, um gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren unser Bildungsangebot für die Gremienarbeit auf allen Ebenen ausgebaut. Zudem stieg der Bedarf an maßgeschneiderten Angeboten, diese haben wir aufgegriffen und gemeinsam mit unseren politischen Sekretär*innen und Partnern umgesetzt. Zum Beispiel mit unserer neuen Bildungsreihe „Bildung vor Ort“. Hier konnten wir passgenaue Angebote und Unterstützung bieten, sodass wir gemeinsam: kompetent, nah dran und praxisorientiert die Themen von heute und morgen angegangen sind und so betriebspolitische Fragen und Prozesse begleiten konnten.

ø 61
SEMINARE PRO JAHR

ERSTQUALIFIZIERUNGEN

71 %
BETRIEBSRÄTE

60 %
VERTRAUENSLEUTE

- **TARIFHÄPPCHEN**
- **BILDUNG VOR ORT**
- **VL REIHE ERWEITERT**

NEUE BILDUNGSANGEBOTE







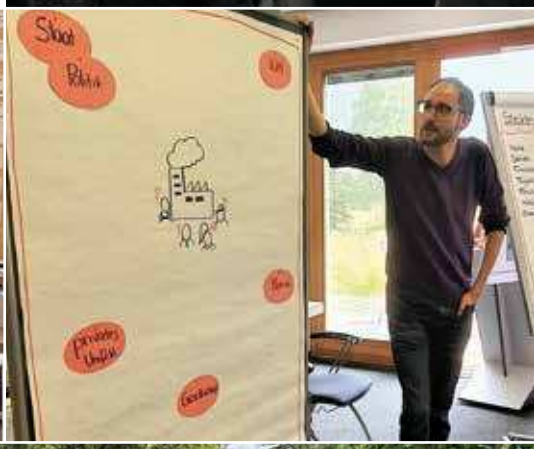




#TEAM HERZENSSACHE











VERTRAUENSLEUTE

Die Vertrauensleutearbeit ist ein Herzstück der gewerkschaftlichen und politischen Arbeit der IG Metall Augsburg. Einerseits sind Vertrauensleute im Betrieb und am Arbeitsplatz das Bindeglied der IG Metall vor Ort. Andererseits gestaltet der örtliche Vertrauensleuteausschuss die politische Ausrichtung der Geschäftsstelle und deren Umsetzung maßgebend mit.

Alle betrieblichen Vertrauenskörper entsenden ihre „VK-Leiter“ in den örtlichen Vertrauensleuteausschuss. Der Ausschuss tagt monatlich in der Geschäftsstelle, dabei übernimmt die Arbeitskreisleitung: Benjamin Trabert (AHD), Richard Schmitt (manroland), Viktoria Bicok (BSH), Heiko Dinkelmeier (Valeo), Astrid Kluge (MAN), Alican Cagliyan (Faurecia) und Florian Braun (PAG) die Organisation und Moderation der Sitzungen. Mindestens einmal jährlich findet eine der Sitzungen mit Werksführung in einem der vertretenen Betriebe der Geschäftsstelle statt.

Regelmäßig befasst sich der Ausschuss mit der Mitgliederentwicklung der Geschäftsstelle und mit dem dazugehörigen Rückholmanagement.

Eine wesentliche und wiederkehrende Aufgabe des Ausschusses war die Vorbereitung und Durchführung der Tarifrunden. Im Rahmen dessen diskutieren die Vertrauensleute die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, stellen die Tarifforderungen des Betriebes auf und führen gemeinsam mit der IG Metall Augsburg die Warnstreiks durch. Damit sind sie wesentlich an der betrieblichen Organisation der Tarifbewegung und deren Erfolge beteiligt. Ohne diesen zuverlässigen Rückhalt in den Betrieben wäre eine erfolgreiche Tarifrunde nicht durchzuführen.





Auf seiner jährlichen Klausur plant der Ausschuss seine Aktivitäten für die nächsten zwölf Monate. Neben politischen Themen dient das Seminar auch zur Klärung von gewerkschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen. Die Seminare sowie die Sitzungen werden mit dem Leitungsteam des Ausschusses abgestimmt und vorbereitet.

Auch über die Grenzen der Geschäftsstelle hinaus nahmen die Vertrauensleute ihre Verantwortung war. Auf den jährlichen Vertrauensleute Konferenzen im Bezirk Bayern waren die Augsburger Delegierten immer anwesend und gestalteten somit die Meinungsbildung der IG Metall Bayern mit. Für die Aktivitäten des betrieblichen Vertrauenskörpers stellt die Geschäftsstelle ein jährliches Budget zur Verfügung. Dieses Budget richtet sich nach der Anzahl der IG Metall Mitglieder im Betrieb und wird jährlich vom Ortsvorstand neu festgelegt.

Der Ausschuss war federführend an der Planung und Umsetzung der IG-Metall-Kampagnen beteiligt. Sei es bei einer betrieblichen oder bei einer öffentlichkeitswirksamen Aktion in der Region, die IG Metall Augsburg konnte sich dabei immer auf ihre Vertrauensleute verlassen. Durch die Corona Pandemie waren die Vertrauensleute in Ihrer ganzen Stärke gefordert. Durch die erschwerten Bedingungen war ein hohes Maß an Kreativität bei den Aktionen und vor allem bei der Kommunikation zu den Mitgliedern und Beschäftigten gefordert.





AUF EINEN BLICK



Während der Tarifrunde musste Kreativität und Ehrgeiz unter Beweis gestellt werden. Sie fand wie so oft unter freiem Himmel statt, trotzdem hatte jeder ein Dach über dem Kopf – eine neue Warnstreikform war geboren. Das Autokino!

Die Corona-Krise hat unser Land verändert, wie ist es den Beschäftigten in diesen Monaten ergangen? Das wollten wir wissen – und haben eine bundesweite Beschäftigtenbefragung durchgeführt.





Auch das Bowling-Turnier der Vertrauensleute konnte nach der Zwangspause wieder durchgeführt werden. Die Atmosphäre und Stimmung waren hervorragend, alle Teilnehmer feuerten sich gegenseitig an und hatten Spaß in diesem Rahmen wieder zusammen zu kommen.

Nach den Bundestagswahlen wollten wir den politischen Fahrplan nicht allein in die Hände der Parteien geben. Unsere Forderungen sollten sich bestmöglich im Koalitionsvertrag wieder finden, darum fand eine Nachtaktion vor den Toren von MAN Energy Solutions, im Rahmen des Fairwandel Aktionstages, statt.



Die dritte Verhandlungsrunde zur Tarifrunde 2022 in der Metall- und Elektroindustrie fand in Augsburg statt. An diesem Tag gehörte die Stadt mit 5.000 Kolleginnen und Kollegen, angereist aus ganz Bayern, uns! Maßgeblich mobilisierten hier die Vertrauensleute.







#TEAM HERZSTÜCK

























#TEAM AKTIVE







UNSERE THEMEN


Erwerbstätigenversicherung
Rentenversicherung
Digitalisierung
Leiharbeit
Demokratie
Beschäftigte
Europa
Bundesregierung
Tarifverträge
Rente
Tarifbindung
Arbeitnehmer
Transformation
Mitbestimmung
Pflege
Tarifpolitik
Zukunft
Gesellschaft
Arbeit
Arbeitgeber
Arbeitszeit
Wirtschaft
Frauen
Bildungsarbeit
Politik
Euro
Bildung
Arbeitszeiten
Arbeitsplätze
Betrieb
Tarifverträge
Weiterbildung
Sicherung
Betriebsrenten
Alterssicherung
Elektroindustrie
Leben
Industrie
Satzung
Einkommen
Mitglieder
Altersversorgung
Mitbestimmungsrechte
Weiterentwicklung
Betriebsrente
Beteiligung
Wandel
Handwerk
Qualifizierung
Ausbildung
Menschen
Absicherung
Rentenniveau
Mobilität
Gleichstellung
Seminare
Geschäftsstellen
Betriebsräte
Vertrauensleute
Gewerkschaften
Arbeitsbedingungen

ARBEITSKREIS ANGESTELLTE



In den vergangenen Jahren konnten wir eine Verdichtung der Themenfelder in der Angestelltenarbeit miterleben. Nicht zuletzt durch die Pandemiemaßnahmen der Bundes- bzw. Landesregierungen kamen Themen wie „Mobiles Arbeiten“, „Desk Sharing“ und neue technische Systeme in den Fokus unserer Betriebe. Es gab nur selten bestehende betriebliche Regelungen, die dem akuten Bedarf der Beschäftigten und der Betriebe nutzten. Für nahezu alle Betriebe der Geschäftsstelle mussten zügig valide Lösungen her.

Der Arbeitskreis setzte genau an diesem Punkt mit gebündelten Kompetenzen und ersten „Best Practice“ Vorstellungen an. Durch den gemeinsamen Austausch über mögliche Betriebsvereinbarungen und eine intensive Diskussion, welche Beschäftigungsgruppen möglichst einzubeziehen sind, konnten alle Mitglieder des Arbeitskreises eine schnelle und passgenaue Umsetzung mit ihren betrieblichen Gremien erarbeiten.

Durch mobiles Arbeiten und sogenanntes „Homeoffice“ waren indirekt Beschäftigte weniger am betrieblichen Austausch beteiligt. Zusammen mit den VK-Leitern und den Betriebsräten konnten wir als IG Metall ausgleichende, regelmäßige Online Talks anbieten. Diese BR-Info-Termine tragen zum Informationsaustausch der Belegschaft mit Betriebsräten und VK-Leitern bei. Durch die Rückmeldung aller Beteiligten können wir heute von einer stärkenden Wirkung auf die Teamstrukturen und einer verstärkten Bindung an den Betrieb sprechen. Die Möglichkeit, über ein solches Format Fragestellungen direkt an den BR- oder die VK-Leitung zu stellen, gab den Kolleginnen und Kollegen mehr Sicherheit in dieser unruhigen Gesamtlage.







AUF EINEN BLICK

Der Arbeitskreis Angestellte beschäftigt sich mit allen Themen der betrieblichen Angestelltenarbeit. Es werden Veränderungen der Arbeitswelt und die nötigen Reaktionen als Arbeitnehmervertreter:in diskutiert. Mit Unterstützung von Referenten und Betriebsbesuchen soll allen Mitgliedern des Arbeitskreises ein Rundumblick ermöglicht werden, um bestmöglich die betrieblichen Herausforderungen zu meistern. Für die Zukunft stehen Themen wie Künstliche Intelligenz (AI) und deren mögliche Regelung durch Mitbestimmung an.



Fallberatung/ Referenten

- Rechtliche Updates neue Arbeitswelt
- NewWork
- Weiterbildungsmöglichkeiten Angestellte
- MS 365 / SAP

Arbeitskreis-sitzungen

- Quartalsweise Treffen in und außerhalb der Geschäftsstelle mit intensivem Austausch zu aktuellen Angestelltenthemen
- Betriebsbesuche bspw. best practice zu „Desk Sharing“ im betrieblichen Alltag erleben





Schwerpunkte

- NewWork
- Betriebl. Regelungen Angestelltenarbeit
- KI Systeme bei Angestellten
- Gestaltung der Arbeitsbedingungen

Das sagen die Aktiven

» Durch Herausforderungen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI), müssen wir besonders im Bereich Angestellte die Arbeit gut und zukunftsfähig gestalten. Daran arbeiten wir aktiv im Arbeitskreis Angestellte.«

Stefan Schormüller – Betriebsratsvorsitzender Hosokawa Alpine AG & Mitglied im Arbeitskreis



ARBEITSKREIS ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ
ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNGEN

Die Sitzungen der Arbeitskreise fanden in der Regel alle zwei Monate im Sitzungsraum der Geschäftsstelle statt. Durch die Kontaktbeschränkungen in den Jahren 2020/21 war es eine Herausforderung die Arbeitskreise aufrecht zu erhalten. Durch Onlinesitzungen bis hin zur Hybriden-Form wurden die Arbeitskreise in verschiedenster Weise durchgeführt. Die Arbeitskreisleitungen gingen auch hier neue Wege, man lud externe Referenten ein, die virtuell ihre Vorträge hielten. So konnten wir beispielsweise die Kollegin Daniela Tieves-Sander aus dem Vorstand der IG Metall als Referentin für das Thema „Initiative zur Verringerung der körperlichen Belastungen“ gewinnen. Vor Ort hatten wir später jedoch auch hochgradige Referenten zu Gast, wie die Leitung des Inklusionsamtes in Augsburg, die uns über das neue Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes aufklärte, durch das einige positive Veränderungen im Bereich Inklusion angestoßen wurden.

Natürlich beschäftigten beide Arbeitskreise das Thema Corona nicht unwesentlich, wir hatten häufig mit kurzfristigen neuen Maßnahmen zu kämpfen, die betrieblich umgesetzt werden mussten. Die IG Metall unterstützte vom Vorstand aus mit regelmäßigen rechtlichen Updates und Handlungshilfen. Alles in allem war dies ein wahnsinniger Kraftakt, bei dem der Austausch in den Arbeitskreisen außerordentlich hilfreich war und einen bereichernden Mehrwert brachte.





WICHTIG FÜR ALLE AUG UND SBV

Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Schwerbehindertenvertretungen zählen seit Gründung der Arbeiterbewegung zu den wichtigsten Aspekten der Gewerkschaftsarbeit. Es geht darum die Kolleg*innen fortwährend im Gesundheitsschutz und der Inklusion zu begleiten und zu beraten. Und damit die heutigen und zukünftigen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zu gestalten. Das Ziel muss es sein, Kolleg*innen gut durch die Arbeitswelt und später gesund in die Rente zu bringen.



Corona-Pandemie

- Informationen teilen
- Handlungshilfen analysieren & umsetzen
- Gemeinsam Probleme identifizieren
- Best Practice Beispiele diskutieren

Austausch

- Inklusionsvereinbarungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Umgang mit Ämtern
- die Arbeit der BGHM
- Lärmschutz & Kälte am Arbeitsplatz
- Ergänzende unabhängige Teilhabe Beratung (EUTB)
- rechtliche Grundlagen der SBV und im AuG





Arbeitskreis-leitung

AK SBV
Gross Stephan, Latka Jens, Mancic Nenad, Schieder Martin

AK AUG
Regal Hermann, Cagliyan Ali Can, Wengenmayr Wolfgang

Das sagen die Aktiven

»Es ist wichtig, im Arbeits- und Gesundheitsschutz immer aktuell zu bleiben, da es ständig neue wissenschaftliche Erkenntnisse und technische sowie gesetzliche Neuerungen gibt. Mit dem Arbeitskreis bringen wir die Themen in die Betriebe.«

Ali Can Cagliyan – Arbeitskreisleitung Arbeits- und Gesundheitsschutz



ARBEITSKREISE BILDUNGSBEAUFTRAGTE & BILDUNGSREFERENTEN

Bildung ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern eine Herzensangelegenheit und eine bedeutende Investition in die Zukunft. Beide Arbeitskreise tagen quartalsweise, um die strategische Ausrichtung unserer Bildungsaktivitäten zu diskutieren und zu planen. In den vergangenen Jahren haben wir eine erfreuliche Dynamik erlebt. Sowohl in Bezug auf die Anzahl der Aktiven, als auch hinsichtlich des Engagements ist eine deutlich positive Entwicklung in den Aktivitäten der Arbeitskreise zu verzeichnen.

Die Bildungsreferenten spielen dabei eine zentrale Rolle in unserer Bildungsarbeit. Mit ihrem Einsatz qualifizieren sie jährlich Hunderte von Metaller*innen und bilden das Rückgrat unserer regionalen Bildungsarbeit. Ihr Engagement steht für unser Bildungsverständnis ein: nah dran, kompetent und aus der Praxis! Sie stehen in direktem Kontakt mit den Teilnehmer*innen und füllen so unser Bildungsverständnis „hautnah und kompetent“ mit Leben. Die Bildungsbeauftragten hingegen fungieren als wichtige Schnittstelle zu den Betrieben. Durch ihre enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wird die Bildungsplanung für die verschiedenen Gremien und Jahre abgestimmt. Sie sind Mitgestalter unserer Bildungsstrategie, die natürlich eng mit den Bedürfnissen und Anforderungen der Betriebe verknüpft ist.

Wir verstehen Bildung als einen fortwährenden Prozess, der ständige Anpassung und Innovation erfordert. Wir sind stolz darauf, dass unsere Bildungsaktivitäten nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ gewachsen sind. Daher werden wir auch in den kommenden Jahren mit voller Überzeugung in Bildung investieren. Unsere Arbeitskreise werden weiterhin eine Schlüsselrolle spielen, um sicherzustellen, dass wir den Anforderungen der Zeit gerecht werden.









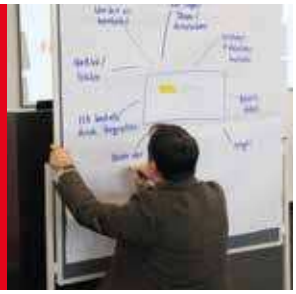
INVESTIERE IN WISSEN: BILDUNG AUSBAUEN!

Wir schulen jährlich Hunderte von Metaller*innen erfolgreich zu den unterschiedlichsten Themen. Wir haben uns zudem dazu entschieden, unsere Aktivitäten zu intensivieren. Dazu haben wir in Augsburg die „Bildung vor Ort“-Reihe ins Leben gerufen, die Tarifhäppchen auf den Weg gebracht und bestehende Angebote erweitert. Die Tagesseminare finden in regionaler Nähe statt. Dies ermöglicht eine noch gezieltere Qualifizierung und stärkt unser regionales Bildungsangebot & -Netzwerk. Der Ausbau dieser neuen Initiative unterstreicht unser Engagement für praxisnahe Bildung und die kontinuierliche Entwicklung unseres Angebotes.



Über 245 regionale Seminare in 4 Jahren

Die Corona Pandemie führte in 2020/21 zu einem enormen „Bildungsstau“. ABER der Bildungsstau konnte in den Jahren 2022/23 abgebaut und zusätzliche Angebote sogar aufgebaut werden.





Schwerpunkte

- Qualifizierung Vertrauensleute
- Qualifizierung Betriebsräte
- Tarifhäppchen & Tarifkompetenz
- Soft & Smart Skills wie z. B. Rhetorik
- Reihe Bildung vor Ort mit Themen aus und für die Praxis z. B. Betriebsänderung, BEM-Gespräch, Elternzeit und Vieles mehr

Das sagen die Aktiven

»Bildung ist der Schlüssel, der die Tür zur persönlichen und beruflichen Entwicklung öffnet. Wissen ist nicht nur Macht, sondern auch der Weg zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Gestaltung der betrieblichen Realität. Als Referentin gestalte ich diesen Weg sehr gerne aktiv mit.«

Elisabeth Schabert – ehrenamtliche Bildungsreferentin

ARBEITSKREIS FRAUEN



Die Frauenarbeit der IG Metall Augsburg hat das Ziel Frauen in der Arbeitswelt zu stärken und ihre Rechte zu fördern. Ein zentrales Element der letzten Jahre stellte das jährliche Empowerment-Seminar dar, bei dem die Frauen bestärkt wurden, selbstbewusst und kompetent in ihrem beruflichen Umfeld aufzutreten. Themen waren dabei beispielsweise, Selbst- & Zeitmanagement oder führen von schwierigen/konfliktbehafteten Gesprächen. Betriebsbesuche standen ebenfalls auf der Agenda unseres AK Frauen, um die Bedürfnisse und Herausforderungen von Frauen am Arbeitsplatz besser zu verstehen. Diese direkte Interaktion ermöglichte es, gezielt auf individuelle Belange einzugehen und Best Practice Beispiele live vor Ort erleben zu können.

Der „Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit“ setzt dabei jährlich ein wichtiges Ziel und Signal für unsere Arbeit und für faire Löhne sowie eine gleiche Bezahlung unabhängig vom Geschlecht. Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenarbeit ist der „Tag gegen Gewalt an Frauen“. Durch Sensibilisierung und Aufklärungsarbeit setzen wir uns dafür ein, jegliche Gewalt gegen Frauen am Arbeitsplatz zu bekämpfen. Den internationalen Frauentag begleiteten wir jedes Jahr mit verschiedenen Aktionen, um die Errungenschaften von Frauen zu feiern und gleichzeitig auf bestehende Ungleichheiten hinzuweisen. Die Veranstaltungen, Workshops und Informationskampagnen standen unter unterschiedlichen Mottos, „Wer die Besten will kann auf Frauen nicht verzichten“ ist dabei aus unserer Sicht jenes, das es am besten zusammenfasst. Um auch hier den Auswirkungen der Pandemie gerecht zu werden, wurden Online-Seminare speziell für Frauen und in einem zweiten Schritt speziell für Metallerinnen angeboten. Sie boten flexible Möglichkeit zur Weiterbildung und Vernetzung. Zudem vernetzen und engagieren sich die IG Metallerinnen im Bezirksfrauenausschuss (BFA) und im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Der AK wurde im Berichtszeitraum von Angela Steinecker geführt und später interimsweise von Juliane Deak übernommen.





AUF EINEN BLICK

Frauen nahmen während der COVID-19-Pandemie eine entscheidende und systemrelevante Stellung aus verschiedenen Gründen ein. Uns war es wichtig zu beachten, dass die Erfahrungen hier vielfältig sind. Dennoch nahm die Pandemie auch in den Debatten innerhalb der Frauenarbeit viel Raum ein. Hier ging es neben der Situation von Frauen und Eltern, der Betreuungssituation vs. Arbeitswelt und der Situation im Home Office auch um die „Retraditionalisierung" von Rollenbildern, psychische und körperliche Belastung von systemrelevanten Gruppen und die Gleichberechtigung.



Tagungen und Mandate

- Bundesfrauenkonferenz
- Bezirklicher Frauen Ausschuss
- Equal-Pay-Day Bündniss
- DGB Frauenarbeit
- Frauenempfang der Stadt Augsburg

Arbeitskreis-sitzungen & Seminare

- quartalsweise SItzungen
- Planung von Aktionen zu den Aktionstagen wie z. B. internationaler Frauentag
- Corona die Krisie der Frau?
- Empowerment für Metallerinen fand 5 x statt





Equal-Pay Day & Weltfrauentag



Das sagen die Aktiven

»Die IG Metall gestaltet aktiv eine Arbeitswelt, in der Frauen nicht nur gleichberechtigt, sondern auch gestärkt und respektiert sind. Gemeinsam setzen wir uns für Fairness, Gleichstellung und eine gewaltfreie Umgebung ein. Ich bin gerne Teil dieses Engagements.«

Birgit Burkert – Betriebsratsvorsitzende SGL Carbon und Arbeitskreisleitung

ARBEITSKREIS ENTGELT

Der Arbeitskreis Entgelt bietet für Betriebsräte mit Schwerpunkt Entgelt eine Austausch- und Informationsplattform. Die neu formierte Arbeitskreis Leitung organisierte den Erfahrungsaustausch und gab aktuelle Informationen rund um das Thema Entgelt. Insbesondere das Leistungsentgelt in Form der Leistungsbeurteilung war dabei einer der Schwerpunkte. Ebenso kümmerte sich der Arbeitskreis um die Vertrags- und Entgeltbedingungen von Praktikanten und Werkstudenten.

Besonders hervorzuheben ist die Konzeption eines Seminarbausteins für Vertrauensleute. Zusätzlich zu den bekannten Modulen unserer Vertrauensleute Reihe I-IV wurde aus dem Arbeitskreis heraus die Entwicklung eines fünften Moduls zum Thema Entgelt angestoßen. Aufgrund des positiven Feedbacks der Teilnehmer wird das so entstandene „EG 0 für Vertrauensleute“ zukünftig fest in die Vertrauensleute Reihe integriert.

Durch den Weggang unseres Kollegen Björn Kannler wird der Arbeitskreis Entgelt in 2024 eine neue Betreuung von hauptamtlicher Seite erhalten.

Das sagen die Aktiven

»Der Druck auf das Leistungsentgelt und in der Eingruppierung steigt in den Betrieben kontinuierlich. Qualifizierungen im Bereich Entgelt und den dazugehörigen Austausch zwischen den Betrieben ist dabei unverzichtbar.«

Tobias Böck – Betriebsrat, Entgeltreferent und Aktiver im AK



ARBEITSKREIS HANDWERK



Der Arbeitskreis Handwerk, getragen von Fachkräften aus Betrieben wie Mercedes Benz, Daimler Truck, MAN Truck & Bus und Schwaba, konzentriert sich in vierteljährlichen Sitzungen auf handwerksspezifische Themen. Neben der Diskussion branchenbezogener Probleme bereitet der Arbeitskreis Tarifrunden vor und wählt Delegierte für die Bundeshandwerkskonferenz aus.

Ab 2024 wird sich der Arbeitskreis als „AK Kfz-Handwerk“ neu ausrichten und sich verstärkt auf das Kfz-Handwerk fokussieren. Diese Anpassung spiegelt die starke Präsenz der Mitglieder aus dem Kfz-Sektor wider und ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit den spezifischen Herausforderungen dieser Branche.

Der AK Kfz-Handwerk wird sich insbesondere den neuen Herausforderungen im Verkaufs- und Servicebereich der Automobilbranche widmen. Dazu gehören die Anpassung an technologische Entwicklungen, die Bewältigung der Herausforderungen im Kontext der Elektromobilität und die Integration digitaler Prozesse. Diese Schwerpunkte ermöglichen es dem Arbeitskreis, proaktiv auf die sich verändernden Marktbedingungen zu reagieren und die Mitglieder in dieser Transformationsphase zu unterstützen. In seiner erweiterten Rolle wird der AK Kfz-Handwerk maßgeblich zur Stärkung und Weiterentwicklung des Kfz-Handwerks beitragen.









ARBEITSKREIS MENSCHEN IN ZEITARBEIT

Der Arbeitskreis wurde zu einer Zeit gegründet, in der die Zeitarbeitnehmer in vielen Betrieben mit eklatanten Unterschieden zu den Festangestellten konfrontiert waren. Oft bekamen die Kolleg*innen weniger als die Hälfte der Löhne ihrer festangestellten Kolleg*innen. Durch die Arbeit im Arbeitskreis gelang es die Situation für die Leihbeschäftigten in Augsburg zu verbessern. Ein wichtiger Baustein für die deutliche Verbesserung der Arbeitssituation war die Angleichung der Gehälter durch die Branchenzuschläge der IG Metall. Der Arbeitskreis traf sich alle zwei Monate in der Geschäftsstelle und einmal im Jahr in Donauwörth.

Themen im Arbeitskreis waren beispielsweise die Tarifforderungen der DGB Gemeinschaft die im Arbeitskreis mit Tarifkommissionmitgliedern der IG Metall von Adeco und Randstad diskutiert wurden. Die guten Ergebnisse in den Tarifverträgen der Leiharbeit hat der Arbeitskreis auch genutzt und an der Kommunikation der Ergebnisse mitgewirkt, um die Kolleg*innen beispielsweise über den Mitgliederbonbus best möglich aufzuklären. Hierfür gab es eine online Veranstaltung die über die Vertrauensleute und über den Arbeitskreis beworben wurde. Gemeinsam mit der KAB gab es auch Verteilaktionen wie bei BMK, um über die aktuellen Tariferfolge zu berichten und Kontakte zu einem unorganisierten Betrieb zu knüpfen.

Aktuell wird angestrebt auf bayerischer und bundesweiter Ebene ein Netzwerk zu knüpfen, um eine gemeinsame Plattform für den Informationsaustausch und die Mobilisierung von Leiharbeitern zu stärken. Karl-Heinz Fortenbacher und Manfred Hufert sind als Arbeitskreisleitungen immer bestrebt die Netzwerke in diesem Bereich auszubauen.





BRV FORUM



In regelmäßigen Abständen, üblicherweise quartalsweise, fand das Betriebsratsvorsitzenden Forum der IG Metall Augsburg statt. Üblicherweise treffen sich dort Betriebsratsvorsitzende oder deren Stellvertreter zur gezielten Bearbeitung von Themen. Dabei steht auch das Netzwerken unter- und miteinander im Zentrum, denn ein gutes Netzwerk erleichtert das alltägliche Arbeiten. Das Forum bearbeitete rechtliche oder tarifliche Themenkomplexe, vor allem die aktuelle Rechtsprechung und Auslegung der Urteile nahmen dabei einen großen Stellenwert ein.

Auch durch das Betriebsratsvorsitzenden Forum konnten die wesentlichen Themen und Kampagnen in den Betrieben stärker verankert werden.

Einer der Höhepunkte war dabei sicherlich das Forum mit dem Schwerpunktthema „New Work“, was zusammen mit dem Ressortleiter Detlef Gerst aus dem IG Metall Vorstand diskutiert wurde. Unter diesen oder ähnlichen Begriffen flexibilisieren Unternehmen derzeit die Arbeitszeiten, schaffen Freiräume für mehr Selbstorganisation der Beschäftigten, modernisieren die Arbeitsumgebung und versprechen ein größeres „Sinnerleben“ in der Arbeit. Dennoch birgt diese Form der Arbeit auch Herausforderungen und Probleme. Diese gilt es als BR zu gestalten und zu beachten.



TRANSFORMATION



Hinter dem Begriff der Transformation verbirgt sich ein schon länger andauernder grundlegender Wandel in Gesellschaft und Industrie. Er wird getrieben durch die Digitalisierung, die neue Geschäftsmodelle, Kommunikationsprozesse, Infrastrukturen sowie Produkte hervorbringt, Produktions- und Arbeitsprozesse neu strukturiert, Berufsbilder und Qualifikationsbedarfe verändert und zu erheblichen Verschiebungen am Arbeitsmarkt führt. Wir leben und arbeiten in einer Region, in welcher die Umbrüche der Transformation heute schon zu spüren sind. Diese Auswirkungen zu gestalten wird für das überdauern der Industriearbeitsplätze der Region entscheidend sein.

Die Transformation hat ein vielfältiges Erscheinungsbild. Mit unserem Arbeitskreis und unseren Transformation Workshops bieten wir als IG Metall Augsburg den nötigen Rahmen und Raum, um gemeinsam ein überbetriebliches und praxisnahes Netzwerk und einen praxisnahen Wissenstransfer zu generieren.

So haben wir uns zum Beispiel seit 2022 im Arbeitskreis mit Künstlicher Intelligenz, Produktionsverfahren, Digitalisierungsstrategien und vielem mehr beschäftigt. Wichtig ist uns dabei vor allem auch die Praxis. Deshalb haben wir unter anderem einen Workshop zum Thema MS Office 356 und digitale Tools mit der dtb – Datenschutz- & Technologieberatung – auf die Beine gestellt, denn gerade zur Corona-Zeit war hier Handlungskompetenz unter den Betriebsrät:innen gefordert. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Lernwerkstatt des Frauenhofer-Institutes Augsburg zur Thematik „Künstliche Intelligenz im Produktionsmanagement“, der wertvolle Einblicke ermöglichte.









GRÜNDUNG UNSERES ARBEITSKREISES ZUR TRANSFORMATION ENDE 2022

Auf Wunsch der Betriebe haben wir einen Arbeitskreis ins Leben gerufen, um das komplexe Thema der Transformation und des Wandels in unserer Branche schrittweise aufzuarbeiten. Unser Ziel ist es, den Blick zu schärfen und ein Netzwerk von Experten und Interessierten aufzubauen, die gemeinsam an Lösungen arbeiten und voneinander lernen können. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Arbeitskreis eine wertvolle Ressource für die Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft sein wird.



Workshops

- Gestaltungsräume identifizieren und konstruieren
- Betriebsräte gestalten Technik
- MS Office 365
- Lernwerkstatt Fraunhofer Institut

Arbeitskreis-sitzungen

Quartalsweise Treffen, die sich mit Themen wie künstliche Intelligenz (KI) – ihre Möglichkeiten und Grenzen –, dem aktuellen Stand der Digitalisierung im Betrieb und der Erstellung eines betrieblichen Transformationsatlas beschäftigen.





Schwerpunkte

- KI – Was kann sie, was nicht?
- Machine Learning
- Besuch Lernwerkstatt
- Digitale Fabrikplanung & Produktionsmanagement

Das sagen die Aktiven

»Der Schlüssel zur erfolgreichen Transformation liegt darin, unseren Blick zu schärfen, um verborgene Chancen zu erkennen und Hindernisse zu überwinden. In einem Arbeitskreis tun wir das gemeinsam und nicht jeder für sich als Einzelkämpfer«

Michael Vollmann – Betriebsrat Faurecia & Mitglied im Arbeitskreis

ORTSJUGENDAUSSCHUSS



Die Jugendarbeit genießt in Augsburg stets einen hohen Stellenwert. Geprägt von Professionalität und Engagement, umfasst sie ein breites Spektrum an politischen und gesellschaftlichen Themen. Der Ortsjugendausschuss (OJA) setzt sich aus Mitgliedern der betrieblichen Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie aus jungen Mitgliedern in Aus- und Weiterbildung zusammen. In den regelmäßigen Sitzungen des OJA, die abwechselnd in der Geschäftsstelle und in Betrieben wie RENK, Valeo, Lech-Stahlwerke, Hosokawa Alpine und MAN Energy Solutions stattfinden, werden Austausch und Planung von Aktionen gefördert.

Freizeitaktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung des Teamgeists und umfassen Paintball, Besuche im Kletterwald und Rafting. Diese Aktivitäten bieten eine willkommene Abwechslung und stärken die Gemeinschaft. Das jährliche Bowlingturnier des OJA, an dem zuletzt 20 Teams teilnahmen, ist ein Highlight, das neben sportlichem Ehrgeiz vor allem Spaß und Zusammenhalt fördert. Der #OJA-Talk, eine Plattform für Jugendliche, auf der sie ihre Diskussionsthemen selbst bestimmen, reicht von aktuellen politischen Debatten über soziales Engagement bis zu Freizeitaktivitäten.

In Tarifrunden bringt der OJA, unterstützt vom Ortsvorstand, eigene Forderungen ein. Mit vielfältigen Aktionen wie der ‚Warnsteinwelle' oder ‚Red Can Do It' sowie Reden bei Warnstreiks unterstreicht der OJA seine Jugendforderungen und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Bedingungen für Auszubildende.

Der OJA gestaltet auch aktiv Kampagnen wie „Organice" und „S. O. S. Ausbildung", um sich für die Sicherung von Ausbildungsplätzen, eine hohe Ausbildungsqualität und gute Ausbildungsbedingungen einzusetzen.








VANS
NIKE


ALPINE
CAMPUS










Alle Schäfchen
ins
Trockene bringen




und Studium
sichern!
Ausbildung

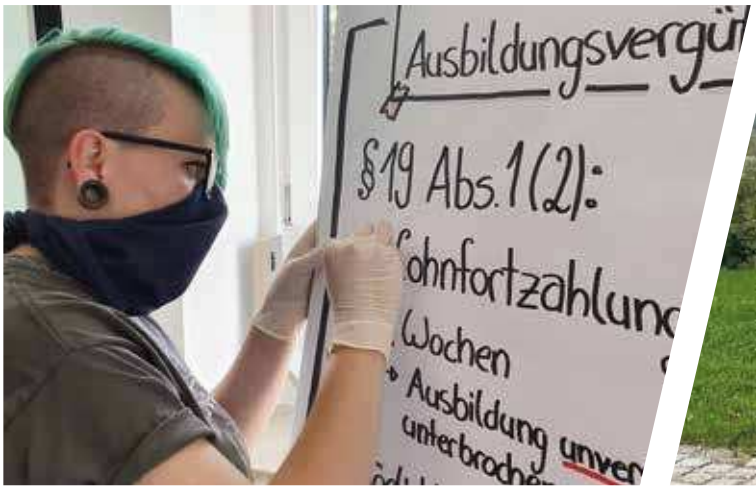


ARBEITSKREIS JUGENDBILDUNGSREFERIERENDE

Der Jugendbildungsreferierendenarbeitskreis (JuBiRef-AK) mit seinen zehn engagierten Teamern und Teamerinnen ist der zentrale Ort der ehrenamtlichen Jugendbildungsarbeit der IG Metall Augsburg. In regelmäßigen Treffen konzentrieren sie sich auf die Organisation und inhaltliche Gestaltung wichtiger Seminare, die Weiterbildung der Referierenden und das Anwerben neuer Mitglieder.

Besonders hervorzuheben sind die Seminare „JAV 1“ und „JAV 2“, die auf die Bedürfnisse der Jugend- und Auszubildendenvertretungen zugeschnitten sind. „JAV 1“ richtet sich an neue JAV-Mitglieder und vermittelt grundlegende Kenntnisse in rechtlichen Grundlagen, Kommunikation und Teamarbeit innerhalb eines JAV Gremiums. Darauf aufbauend ist dann das „JAV 2“, welches tiefergehende Kenntnisse für eine erfolgreich JAV-Arbeit vermittelt. Unsere Seminare profitieren maßgeblich davon, dass die Teamer und Teamerinnen selbst aktive oder ehemalige JAV-Mitglieder sind. Ihre direkte Erfahrung und Kenntnis der JAV-Arbeit verleihen den Seminaren eine besondere Authentizität und eine hohe Praxisnähe.

Das „Jugend 1“-Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen besser zu verstehen und ihre Rolle als aktive Mitglieder der Gesellschaft zu erkennen.Neben diesen Seminaren trägt der JuBiRef-AK auch zur inhaltlichen Ausgestaltung der JAV-Konferenz bei, insbesondere bei der Konzeption der Workshops. Diese Beiträge sind essenziell, um die Konferenz zu einer effektiven und relevanten Lernplattform für die Teilnehmenden zu machen. Insgesamt spielt der JuBiRef-AK eine wesentliche Rolle in der Bildung und Aktivierung junger Gewerkschaftsmitglieder.





UNSERE NEBENSTELLEN





Die drei Nebenstellen der IG Metall Augsburg – Donau/Lech/Jura, Dillingen/Lauingen und Ries – sichern die Präsenz der Organisation in der Region Nordschwaben. In diesem Bereich sind zahlreiche große Betriebe angesiedelt, in denen etwa die Hälfte aller IG Metall Mitglieder der Geschäftsstelle Augsburg beschäftigt sind.

In allen drei Nebenstellen gibt es regelmäßig Aktivitäten und Aktionen. Zur Planung und Vorbereitung der gemeinsamen Aktivitäten kommen die Nebenstellen in Sitzungen zusammen. Regelmäßige Aktionen sind: Infostände an belebten Plätzen, Gespräche mit Landräten und Bürgermeistern, Pressetermine und Informationsveranstaltungen für die Mitglieder vor Ort, die Organisation des 1. Mai oder die Unterstützung bei DGB Aktionen.

Besonders bewährt hat sich das Konzept der Nebenstellenarbeit bei den großen Tarifrunden und bei der Organisation von Unterstützung bei betrieblichen Konflikten. Hier haben wir in den vergangen Jahren beispielsweise beeindruckende zentrale Warnstreiks organisieren können. Dabei war es ganz egal ob Autokino, Autokorso, Warnstreik-Marsch oder klassische Kundgebung, die Kolleg*innen in den Nebenstellen konnten auf ihre gegenseitige Unterstützung und Solidarität bauen.

Im Durschnitt tagt jede der drei Nebenstellen vierteljährig und widmet sich intern dem betrieblichen Austausch in der Region und eventuell anstehenden Planungen. In den vergangen Jahren hat sich zudem eine gemeinsam Sommersitzung der Nebenstellen Dillingen/Lauingen und Ries etabliert. Diese wird im kommenden Jahr durch die Nebenstelle Donau/Lech/Jura komplettiert werden.







SENIOREN & AUSSERBETRIEBLICHE GEWERKSCHAFTSARBEIT

In der IG Metall Augsburg ist die Seniorenarbeit ein fester Bestandteil der außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit. Das SEK (Senioren Einsatzkommando) unter Leitung ihres Vorsitzenden Karl-Heinz Schneider unterstützte die Geschäftsstelle neben ihrer normalen Arbeit bei einer Vielzahl ihrer Aktivitäten. Die Senioren der IG Metall Augsburg bilden die größte Einzelpersonengruppe ab. Sie nehmen jedoch nicht mehr an der aktiven Gewerkschaftsarbeit im Betrieb teil. Deshalb entwickelt der Seniorenausschuss besondere Angebote, die jedes Jahr in einem Seniorenprogramm den verdienten Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt werden.

Es beinhaltet Angebote zur Freizeitgestaltung, Veranstaltungen zu sozialen und gesellschaftlichen Themen sowie digital Kurse zur Förderung der Teilhabe.

Unsere aktiven Senioren sind eine wesentliche Säule im Rückholmanagement der Geschäftsstelle. Sie besuchen Jubilare und Mitglieder anlässlich deren runden Geburtstagen zu Hause, veranstalteten Tages und Mehr-Tagesfahrten, unterstützten Migrations- und Sozialprojekte wie z. B. Kette und Kurbel. Sozialpolitisch bearbeiteten Sie vorrangig das Thema Rente und das Augsburger Netzwerk „Allianz für gute Rente“.

Außerdem waren unsere Kolleginnen und Kollegen regelmäßig bei der Beratung von Senioren, der Planung und Durchführung der jährlichen Jahreshauptversammlung und der IG-Metall-Senioren-Kirchweih in Augsburg aktiv. Auch ohne direkte betriebliche Bindung waren unsere Senioren bei betrieblichen Auseinandersetzungen oder in den Tarifrunden allgegenwärtig. Recht herzlichen Dank für diese beachtliche ehrenamtliche Leistung!













#TEAM SEK:)











BEWEGUNG

ENGAGEMENT

JUBILAREHRUNGEN
ZUSAMMENARBEIT DGB
BR GRÜNDUNGEN

AKTIVITÄTEN

IG METALL VOM BETRIEB AUS DENKEN
BETRIEBSPOLITIK
JUGENDKAMPAGNEN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TARIFRUNDEN & AKTIONSTAGE

EVENTS

FUNKTIONÄRSFEST
BR KONFERENZ
SBV KONFERENZ
JAV KONFERENZ

WAHLEN


SICHERE BESCHÄFTIGUNG
KLARE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
STABILE EINKOMMEN
WIR SIND DABEI!
FENDT
CARAVAN
ZUKUNFT SICHERN.
WashTec

ENGAGEMENT





1.090
40-JÄHRIGE JUBILARE

810
50-JÄHRIGE JUBILARE

250
60-JÄHRIGE JUBILARE

85
70-JÄHRIGE JUBILARE

25
75-JÄHRIGE JUBILARE



JUBILAREHRUNGEN

Die Auszeichnung und Würdigung der Mitglieder mit langjähriger IG-Metall-Zugehörigkeit ist für uns als IG Metall Augsburg Dank und Ehre gleichermaßen. Mit jährlich zwei zentralen und zahlreichen betrieblichen Jubilar Feiern sagen wir DANKE für die langjährige Treue und Unterstützung.

Im Rahmen einer betrieblichen Feier werden die Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft durch die betrieblichen Vertrauenskörper und einem Vertreter der IG Metall geehrt.

Mitglieder die eine 40-, 50-, 60-, 70- und 75-jährige Mitgliedschaft feiern, werden von uns besonders geehrt. Sie werden in der Stadthalle Gersthofen und im Bürgersaal in Mertingen vom Team der IG Metall Augsburg und dem Arbeitskreis Senioren empfangen. Außerdem dürfen wir uns in jedem Jahr über Grußworte der ansässigen Bürgermeister und des DGB sowie über eine gebührende Festrede freuen. Die Jubilar Ehrungen der IG Metall, sind für alle Beteiligten jedes Jahr einer der emotionalen Höhepunkte.











ZUSAMMENARBEIT MIT DEM DGB

Als IG Metall Augsburg sind wir im Regionsvorstand des DGB Schwaben vertreten. Dort werden Absprachen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen besprochen und Veranstaltungen gemeinsam konzipiert und geplant. Einer der wesentlichen Schwerpunkte ist die Organisation und die Durchführung der Maifeiern in Augsburg und den Nebenstellen. Insbesondere an der Neukonzeption des 1. Mai in Augsburg hat die IG Metall maßgeblich mitgewirkt. Wir wollten stärker sichtbar im Herzen der Stadt wahrgenommen werden. Daher findet die Mai Kundgebung mittlerweile am Königsplatz in Augsburg statt. Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer wurde entschieden, den 1. Mai auch weiterhin am Königsplatz durchzuführen.

Ein weiterer Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit im DGB sind die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag und zu anderen Gedenktagen.

Die Arbeit in den DGB-Ortskartellen wird aktiv vom örtlichen Ehrenamt der IG Metall getragen. Zu den Maifeiern oder anderen regionalen Veranstaltungen waren hauptamtliche Gewerkschaftssekretäre als Redner eingeladen.

Die Geschäftsführer der Einzelgewerkschaften kommen in regelmäßigen Abständen zusammen, um über aktuelle Themen, bevorstehende Aktionen oder finanzielle Fragen im DGB zu beraten. Insbesondere der Austausch über die jeweiligen Tarifrunden und Aktionstage hat dazu beigetragen den Austausch zwischen den Einzelgewerkschaften zu intensivieren.





BR GRÜNDUNGEN





Betriebsratsgründungen sind eine der wichtigsten Aufgaben einer Gewerkschaft. Es geht darum mehr Demokratie in einen Betrieb zu bringen und das leider oft unter widrigen Umständen. Auch bei uns gab es dabei in den letzten Jahren viel Licht und Schatten. In der Zeit der Pandemie war es ab einer gewissen Betriebsgröße fast unmöglich einen Betriebsrat zu gründen. Bei der Betriebsratsgründung von der Varta Micro Production beispielsweise, mussten die Kolleg*innen über ein Jahr warten, bis wir eine Wahlversammlung mit über 500 Beschäftigten abhalten konnten. Trotzdem fand diese unter freiem Himmel mit einer enormen Wahlbeteiligung statt. Im Juni 2022 war es dann endlich soweit, der Betriebsrat wurde mit einer Wahlbeteiligung von mehr als 70 % gewählt. Schatten gab es leider auch zu Hauf bei der Betriebsratsgründung der Firma Humbaur GmbH. Die Wahlversammlung der Kolleg*innen wurde direkt von der Polizei gestört, da die Gschäftsleitung den von uns vorgeschlagenen Wahlvorstandsvorsitzenden nicht auf das Gelände lassen wollten. Das war leider nur der Anfang, die Geschäftsleitung drängte die Wahlvorstände zur Niederlegung ihres Amtes, dazu war nahezu jedes Mittel recht. Von Abfindungen bis hin zu Strafanzeige blieb Nichts unversucht. Mit vereinten Kräften und dank dem langen und kampfstarken Atmen der Belegschaft und Kolleg*innen bei Humbaur gelang es dennoch im März 2022 erstmals einen Betriebsrat zu gründen. Danach folgten zahlreiche Anfragen, Beratungen, Wahlvorstandsschulungen und BR Gründungen. Beispielhaft möchten wir hier die Firmen: H-Tec Systems GmbH, Lechsped GmbH, Varta Storage GmbH und die Aicher Cargo GmbH nennen. Mit allen Wahlinitiatoren wurde ein passgenaues Konzept entwickelt, sie erhielten wichtige Hinweise, Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und vor allem unseren Support, um ihren Betriebsrat gründen zu können. Das sichert uns auch die Bindung der betrieblichen Akteur*innen an die IG Metall.

6 - 10

ANFRAGEN PRO JAHR

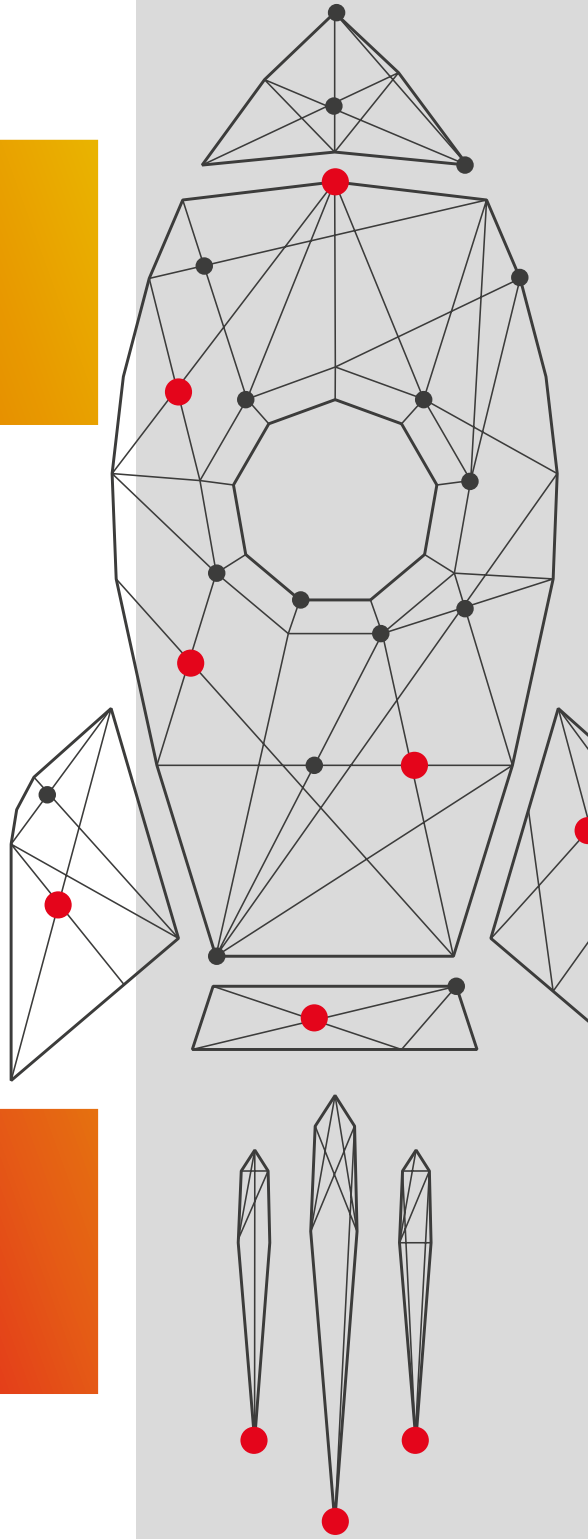
8

GREMIEN IN 4 JAHREN

> 55 %

ORGANISATIONSGRAD NACH EINEM JAHR

AKTIVITÄTEN



IG Metall vom Betrieb aus denken

Hier geht`s zum Video!



Die Transformation der Wirtschaft beeinflusst Organisationen und Arbeitsgesellschaften grundlegend. Um diese Veränderungen mitgestalten zu können, ist auch eigene Stärke in Organisation, Anpassungsfähigkeit, Konfliktbewältigungsstrategien und Kompetenz nötig.

Auf dem 24. Gewerkschaftstag der IG Metall wurde die Kampagne und Strategie „Die IG Metall vom Betrieb aus denken“ einstimmig beschlossen. Ziel ist es, die Gewerkschaft verstärkt im Betrieb zu verankern und die tarifpolitische sowie gesellschaftspolitische Handlungsfähigkeit zu stärken. Wir haben einen breiten Beteiligungs- und Veränderungsprozess angestrebt, um uns gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen zu verbessern. Wir als IG Metall Augsburg waren eine Pilotprojektgeschäftsstelle in Bayern. Mit unseren Projektbetrieben AIRBUS Helicopter, Bosch Siemens Hausgeräte, MAN Energy Solutions und RENK wollten wir betriebliche Projekte voranbringen und vor allem aus den Erfahrungen lernen. Auch unsere eigenen Prozesse standen dabei auf dem Prüfstand.

Die Erkenntnisse wurden gesammelt, ausgetauscht und in eine bundesweite Auswertung eingespeist. Die Ergebnisse wurden dokumentiert, in Leipzig gemeinsam mit den Aktiven auf einer großen Konferenz präsentiert, diskutiert und am Ende in zahlreiche Anträge an den Gewerkschaftstag gegossen. Wir als IG Metall Augsburg hatten mit unseren Aktiven eine wirklich aufschlussreiche und gewinnbringende Zeit. Es wurden Projekte wie der virtuelle BR-Talk konzipiert, Belegschaftsbefragungen angestoßen und einige neue Kommunikationsstrategien auf verschiedenen Ebenen entwickelt. Wir als IG Metall sagen Danke! Ohne die Aktiven können wir die IG Metall nicht vom Betrieb aus denken!





BETRIEBSPOLITIK



Die deutsche wie auch die weltweite Wirtschaft wurde durch die Corona Pandemie, die den Berichtszeitraum leider dominierte, in die Knie gezwungen.

Massive Einbrüche in den Unternehmen, Kurzarbeit und unsichere Arbeitsplätze waren die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie. Insbesondere in der Luftfahrt und Automobilbranche wurde dies deutlich spürbar. Durch den Lockdown, der nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Industrieländern der Welt stattfand, waren die globalen Lieferketten nicht nur unterbrochen, sondern zum Erliegen gekommen. Dadurch wurden wir sehr früh mit massiven Herausforderungen in den Betrieben konfrontiert. Stellvertretend für die Situation vieler Betriebe möchten wir einige Einblicke geben, wie wir aufgrund unserer betrieblichen Stärke, den Herausforderungen gemeinsam gewachsen waren:

MAN Energy Solutions

Nach dem von uns verhinderten Verkauf des Unternehmens, verkündete der Arbeitgeber eine Restrukturierung und den Abbau von bis zu 1800 Mitarbeitern am Standort Augsburg und damit einhergehend die Schließung beziehungsweise Verlagerung großer Fertigungsbereiche.

Doch durch das große Engagement der Kolleginnen und Kollegen, konnten zahlreiche Protestaktionen auf die Beine gestellt werden. Auch die Teilnehmer der MAN Energy Solutions am Projekt die IG Metall vom Betrieb aus Denken, verknüpften ihr Projekt mit dieser Thematik. Es entstand eine breitangelegte und evaluierte Befragung der Mitarbeiter zu Einsparpotenzialen am Standort.





Scan me!

Mit den Aktionen und Ergebnissen konnte der Abbau zum größten Teil erfolgreich verhindert werden.

Alle Restrukturierungmaßnahmen, wurden eng von der IG Metall und den Betriebsräten begleitet. Der Abbau konnte ohne betriebsbedingte Kündigungen und ausschließlich durch sozialverträgliche Maßnahmen erreicht werden. Auch ein Verkauf des Unternehmens wurde durch die Verhandlungen verhindert. Die Belegschaft leistete ebenfalls einen Beitrag, wodurch es auch zu Zugeständnissen bei den Personalkosten kam. Jedoch wurde aufgrund der guten und positiven Entwicklung des Unternehmens und einer dazugehörigen tarifvertraglichen Regelung dieser Beitrag in Teilen wieder zurückgezahlt. Für Mitglieder der IG Metall konnte außerdem ein Bonus erzielt werden. Diese konnten auf Wunsch ihren T-Zug ohne Anspruchsvoraussetzungen wandeln.

Dank der Stärke der IG Metall, den Aktiven und dem Verhandlungsgeschick der betrieblichen Akteure, wurde das Unternehmen in den folgenden Jahren erfolgreich transformiert und zählt mittlerweile als einer der führenden Player im Bereich der Dekarbonisierung.

Premium AEROTEC

Der Airbus Konzern beabsichtigte, die Premium AEROTEC zu zerschlagen und einen Teilverkauf durchzuführen. Diese Ankündigung führte zu einer der härtesten Auseinandersetzungen, die der Standort bisher erlebt hat. Gemeinsam mit den ebenfalls betroffenen Kolleginnen und Kollegen der Standorte im Norden, wurde der Kampf aufgenommen.



Hier geht`s zum Video!

Diese Nord Süd Allianz statuierte, in Zusammenarbeit mit der Landes- und Bundespolitik sowie den Medien, ein einmaliges Exempel, wie man einen Großkonzern in die Knie zwingt. Nach zahlreichen Aktionen (auch während der Corona-Pandemie), klaren Forderungen, dem Einbezug der Politik und der medialen Begleitung zeigte sich Airbus gesprächsbereit. Eine befriedigende Lösung konnte aber zunächst nicht erzielt werden. Erst durch massive Warnstreiks von bis zu stellenweise 72 Stunden am Stück, nahmen die Verhandlungen an Fahrt auf.

Im Januar 2022 standen die finalen Verhandlungsrunden an. Bis zum Schluss war ein zufriedenstellendes Ergebnis nicht sicher, sodass die IG Metall an allen Premium AEROTEC Standorten die Urabstimmung für einen unbefristeten Arbeitskampf vorbereitet hatte. Dank dem Druck der Kolleginnen und Kollegen und dem unmittelbar bevorstehenden Arbeitskampf konnte für alle Standorte ein erfolgreiches Transformationkonzept verhandelt und beschlossen werden.

Diese zwei Beispiele stehen stellvertretend für alle betrieblichen Auseinandersetzungen von 2020 – 2023. Sie zeigen deutlich auf, dass die IG Metall zusammen mit den betrieblichen Funktionären:innen in der Lage ist, zukunftsträchtige Lösungen für die Unternehmen zu entwickeln. Auch gegen den Willen, der Arbeitgeberseite! Voraussetzung hierfür ist immer die betriebliche Stärke und Durchsetzungsfähigkeit. Gemeinsam konnten wir einige Erfolge erzielen, die nicht nur dem einzelnen Betrieb, sondern der ganzen Region zugutekommen.







Leider gab es auch Betriebe, die im Berichtszeitraum trotz erheblichen Widerstands von Seiten der Betriebsräte und der IG Metall Personal abbauten. An dieser Stelle sei beispielhaft SHOWA DENKO erwähnt. Im Jahr 2020 verkündete der Arbeitgeber die Schließung des Standortes in Meitingen. Es wurde schnell klar, dass der Standort nicht gerettet werden kann, da keine realistische Fortführungsmöglichkeit bestand. Durch den Protest der Beschäftigten, unterstützt von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben, gelang es, zumindest einen Sozialtarifvertrag abzuschließen, in dem die Mitarbeiter für den Verlust ihres Arbeitsplatzes zusätzliche Abfindungen erhalten haben.

Neben den betrieblichen Auseinandersetzungen, gilt es auch den Alltag unserer gewerkschaftlichen Arbeit zu gestalten. Wir sind vor Ort um die Planung von Treffen und Verhandlungen, die Betreuung der Mitglieder, die Präsenz in den Betrieben sowie das organisieren von Mitgliederversammlungen und passenden Schulungen zu gewährleisten. Unsere politische Arbeit zur Förderung von arbeitnehmerfreundlichen Gesetzen rundet unseren alltäglichen Tätigkeitsbereich ab.

Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten Jahren gemeinsam erreicht haben. Danke!



#gemeinsamstark

JUGENDKAMPAGNEN



#ORGANICE – Ausbildung – BESSER & MEHR!

Sinkende Ausbildungsplatzzahlen und steigende Unsicherheiten bei der Übernahme sind deutliche Alarmzeichen für die IG Metall Jugend. Die Corona-Krise schlug auch auf die Ausbildung durch. Ausbildungsplätze, die einmal weg sind, kommen so schnell nicht wieder – schon gar nicht automatisch. Das Ziel der Kampagne war es daher, Ausbildung besser zu machen. Das heißt digitaler, moderne Lern- und Lehrmittel und Ausbildungskonzepte. Im Rahmen der Kampagne veranstalteten wir als IG Metall Jugend Augsburg eine große, interaktive Ortsjugendausschuss-Sitzung. Mit notwendigem Hygienekonzept und Workshopphasen. Wir diskutierten gemeinsam mit den Aktiven aktuelle Themen und Forderung der Jugend für die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie 2020. Den Abschluss bildete eine gemeinsame zentrale Fotoaktion am Rathausplatz in Augsburg.

S. O. S. Ausbildung: Neue Wege in der Berufsbildung

Seit Ende 2022 setzt die Kampagne der IG Metall Jugend „S. O. S. Ausbildung“ auf die Stärkung der Ausbildung. Ursprünglich konzentrierte sie sich auf den Erhalt und Aufbau von Ausbildungsplätzen, die während der Corona-Zeit stark zurückgegangen waren. Mit der Zeit verlagerte sich, vor allem bei uns in der Region, der Fokus auf die Besetzung nicht besetzter Ausbildungsplätze.

Dazu haben wir als OJA ein gemeinsames Leitbild für qualitativ hochwertige Ausbildung entwickelt und uns dafür stark gemacht, dass Ausbildung für alle machbar sein muss – egal ob Mittschüler*in oder Abiturient*in.







Zudem förderte eine OJA-Konferenz mit dem Schwerpunkt „S. O. S. Ausbildung“ den Austausch zwischen Jugendvertreter*innen und bot Handlungshilfen für eine Verbesserung der Ausbildungsqualität. Eine ergänzende Tagesschulung unterstützt zudem Jugendvertreter*innen und Betriebsrät*innen darin, den Einstellungsprozess von Auszubildenden stärker zu beeinflussen.

R!SE Festival

Vier Tage Workshops, Sport und Live-Musik erwarteten unsere jungen Metallerinnen und Metaller aus allen Ortsjugendausschüssen der Republik. Beim IG Metall Jugend Festival im Juli 2023 in Magdeburg stand alles unter dem Motto: „R!SE – for Future, for Solidarity, for Us“. Neben den inhaltlichen Debatten, Workshops und Austausch gab es auch eine bunte Mischung an Live-Acts. Headliner waren die Rapperin Nura und der Rapper Bausa.









ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Im Berichtszeitraum haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich weiterentwickelt, um unsere Präsenz und auch Position in der Öffentlichkeit zu stärken und unsere Botschaften effektiv zu kommunizieren. Ein zentraler Schwerpunkt lag dabei auf der Erweiterung unserer Informationskanäle und der Optimierung unserer Social-Media-Strategie. Durch gezielte Beiträge auf unseren Plattformen Facebook und Instagram konnten wir unsere Reichweite erheblich steigern und ein interessiertes Publikum aufbauen. Dabei überzeugen wir mit Einblicken in unsere alltägliche Arbeit, wichtigen News und auch der richtigen Portion an Humor.

Unsere Presse- und Medienarbeit konnten wir ebenfalls ausbauen. Wir haben eine Vielzahl von Medienberichten über unsere Tarifrunden, betriebliche Auseinandersetzungen und Erfolge generiert. Durch gezielte Pressemitteilungen, Interviews und regionale Pressekonferenzen konnten wir unsere Position und Gestaltungsmacht in unserer Region festigen.

Darüber hinaus haben wir an verschiedenen Branchenveranstaltungen, Vernetzungstreffen und Austauschformaten in Augsburg und der Region teilgenommen. Diese Veranstaltungen boten uns die Möglichkeit mit anderen Interessengruppen und Partnern in Kontakt zu treten, unser Netzwerk auszubauen und unser Fachwissen zu präsentieren. Gleichzeitig haben wir lokale Initiativen und gemeinnützige Organisationen durch Spenden unterstützt, um unser soziales Engagement zu zeigen und einen positiven Beitrag zu unserer Gesellschaft zu leisten.

Während der COVID-19-Pandemie haben wir über unseren Auftritt und neue Konzepte den Kontakt und den Informationsfluss zu unseren Partnern und Mitgliedern halten können. Wir haben z. B. regelmäßige Updates zu den aktuellen Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer bereitgestellt, virtuelle Botschaften oder auch Erklärvideos bereitgestellt.

Zudem haben wir kontinuierlich die Wirksamkeit unserer Öffentlichkeitsarbeit evaluiert und analysiert, indem wir Kennzahlen wie Reichweite, Engagement, Medienberichterstattung und Wahrnehmung verfolgt haben.

Wir sind stolz auf die Erfolge unserer Öffentlichkeitsarbeit. Es ist uns ein Anliegen unsere gemeinsam erkämpften Erfolge und das haupt- und ehrenamtliche Engagement auch zu präsentieren. Wir leisten alle zusammen einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Branche, der Arbeitswelt und der Gesellschaft, das wollen wir auch zeigen!











#TEAM TUEGUTESUNDREDEDRÜBER:)











TARIFRUNDEN & AKTIONSTAGE



TARIFRUNDEN

GEMEINSAM HABEN WIR VIEL ERREICHT.



2020

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

- „Corona-Abschluss“
- Fortführung der bestehenden Entgelttabelle
- 350 € pro Mitarbeiter zur Verminderung von Härten bei Kurzarbeit
- Eine Umwandlung des T-Zuges für Kinder bis 12 sowie einen weiteren Anspruch von 15 Tagen für die notwendige Kinderbetreuung

2021

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

- Fortführung der bestehenden Entgelttabelle
- Eine Corona-Beihilfe in Höhe von 500 €/ 300 € für Auszubildende
- Einführung des Transformationsgeldes in Höhe von 18,4 % eines Monatsverdienstes

KFZ-HANDWERK

- Coronabeihilfe 500,– Euro
- Erhöhung der Entgelte um 2,2 %
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

- 4,9 Prozent mehr Geld in zwei Stufen
- plus Corona-Beihilfe
- Aufstockung des Demografiefonds für Altersteilzeit

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

- Erhöhung der Entgelte in zwei Stufen um insgesamt 8,5 %
- 3.000 € Inflationsausgleich Prämie
- Erhöhung des T-ZUG B auf 18,5 %

LEIHARBEIT TARIFRUNDE

- Mitgliederbonus zwischen 250 und 500€
- Anspruchsvoraussetzung 6 Monate Gewerkschaftsmitglied
- Entgeltsteigerung „gestaffelt nach EG“ von 9,18 % (EG 9) bis 24,08 %(EG 1)
- Überproportionale Erhöhung für untere EGs
- Inflationsausgleichsprämie von 2300 Euro netto, zahlbar in monatlichen Raten ab Januar 2024 bis November 2024.
- Ab dem 1. September 2023 ist die erste Stufe des Branchenzuschlags mit 15 Prozent bereits am ersten Einsatztag zu zahlen

2022

2023

KFZ-HANDWERK

- 2.500 € Inflationsausgleich Prämie die steuer- und sozialabgabenfrei ausbezahlt wird
- Erhöhung der Entgelte um 8,6 %
- Eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen



WIR KONNTEN GEMEINSAM EXTREM VIEL BEWEGEN UND VERBESSERN



Hier geht's zum Video!


TZEN


8%
SOLIDARITÄT GEWINNT!
TARIFBEWEGUNG 2022
PREISE
STEIGEN


Dual is in den Tarifvertrag
Investieren in die Zukunft!
Unbefristete Übernahme für alle
Ausbildung sichern!
METALL AUGSBURG


ZUKUNFT
SICHERN.




IG METALL AUGSBURG
DONAUWÖRTH
DILLINGEN



WIR KONNTEN ARBEITSPLÄTZE SICHERN UND FINANZIELLE HÄRTEN, BESONDERS IN DIESEN SCHWEREN ZEITEN, ABMILDERN

Hier geht`s zum Video!

Scan me!

Scan me!

Hier geht es zur Tarifrunde live und in Farbe!





WIR KONNTEN HERVORRAGENDE TARIFABSCHLÜSSE ERZIELEN UND DIE ARBEITS- UND LEBENSBEDINGUNGEN VERBESSERN



Scan me!




KENK


TATTOO
PIERCING


FENDT
WashTec


Gebt
ACHT!
8%




RENK
8%
VL
DAMIT WIR
AUCH MORGEN
made in & for Germany
WIR HABEN ES VERDIENT!
GEBT
8%
GEWINNT!





WIR KONNTEN ENTGELTE ERHÖHEN UND SOMIT EINKOMMEN STÄRKEN



AKTIONSTAGE INDUSTIRESTROMPREIS & LUFTFAHRT

Im März 2023 fand in Meitingen bei Augsburg der bundesweite „Aktionstag Industriestrompreis“ statt, der von uns der IG Metall und der IGBCE organisiert wurde. Die Veranstaltung wurde initiiert, um auf die steigenden Strompreise aufmerksam zu machen, die nicht nur Verbraucher, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze in der Industrie bedrohen. Wir forderten von der Bundesregierung die Einführung eines speziellen Industriestrompreises für energieintensive Branchen, um deren Position im europäischen Markt zu stärken. Der Strompreis hat eine hohe Bedeutung für die Transformation zur klimaneutralen Produktion, unter der Bedingung, dass Unternehmen ihre Standorte und Arbeitsplätze sichern. Für uns als IG Metall Augsburg machten sich die Auswirkungen in vielen Betrieben bemerkbar. Besondere Herausforderungen ergaben sich für die Lech-Stahlwerke, wo aufgrund der hohen Strompreise sogar eine Produktion nach Wetterlage notwendig wurde. Der „Aktionstag Industriestrompreis“ umfasste einen Zukunftsmarsch und eine Kundgebung mit Redebeiträgen von Vertretern der IG Metall, der Politik z. B. des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und der Lech-Stahlwerke. Die Veranstaltung unterstützte die Forderungen nach einem fairen Industriestrompreis und verdeutlichte die Dringlichkeit dieses Anliegens. Später reisten die Kollegen der Lech-Stahlwerke auch zur zentralen Kundgebung nach Berlin, um dort die Forderung und Notwendigkeit nochmals zu verdeutlichen.

Aufgrund vermehrter Beschaffungen von Flugzeugen und Hubschraubern, sowie Ersatzteilen und Wartungsaufträgen aus der US-Produktion durch die Bundesregierung, waren die Mitarbeiter von AIRBUS Helicopter besorgt um ihre Arbeitsplätze. Unter dem Motto „Für unsere Sicherheit“ demonstrierten rund 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Aktionstages auf dem Werksgelände gegen die einseitige Einkaufspolitik der Bundesregierung. Auch Premium AEROTEC hat im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit über 1500 Kolleg:innen deutlich gemacht, warum eine aktive Industriepolitik der Bundespolitik unverzichtbar für die Zukunft des Standortes im Bereich der Wehrtechnik ist. Aus dem Sondervermögen der Bundesregierung von 100 Milliarden Euro für die Modernisierung der Bundeswehr wurde kaum etwas an deutschen Standorten verplant. Deshalb waren die Kolleginnen und Kollegen auf der Straße. Um eine Stärkung der deutschen Luftfahrt, Sicherheit und ihrer Arbeitsplätze einzufordern. Die Einkaufspolitik der Bundesregierung gefährdete die Zukunftsfähigkeit der deutschen Luftfahrtindustrie und verstärkte die Abhängigkeit von den USA. Dies ist auch unter sicherheitspolitischen Gesichtspunkten fragwürdig, deshalb haben wir diesen Aktionstag geplant und ein mehr als klares Zeichen an die Politik gesendet.

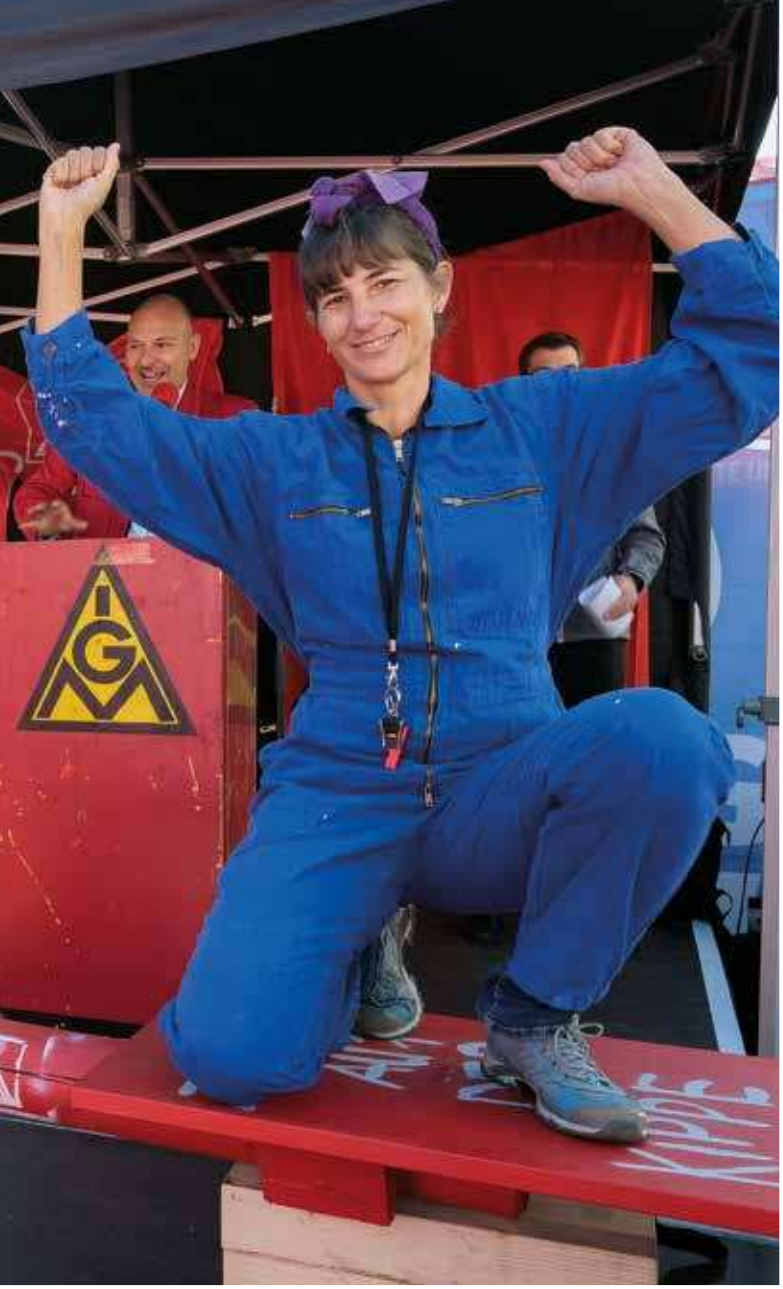

www.igmetall.de
Zukunft & Sicherheit
Aktive bei Airbus

Scan me!




IG METALL AUGSBURG
STAHL IST ZUKUNFT
Transformation nicht gefährden. Industriestrompreis – Jetzt!
WIRTSCHAFT
WOHLSTAND


DEMOKRATIE | MENSCH | TECHNOLOGIE
FÜR UNSERE SICHERHEIT
AIRBUS
ZUKUNFT GIBT ES NUR MIT UNS!
Zukunft & Sicherheit
Aktive bei Airbus
DEMOKRATIE | MENSCH | TECHNOLOGIE
AIRBUS HELICOPTERS DONAUWÖRTH:
FÜR UNSERE SICHERHEIT




JETZT!
SOLIDARITÄT GEWINNT!
INFLATIONS-AUSGLEICH
1500
BMW GROUP
SOLIDARITÄT GEWINNT!
TARIFBEWEGUNG JETZT


Gebäude 2
Vollere Einkaufswägen!
IG Metall
EINEN GANG HOCHSCHALTEN
TARIFERHÖHUNG JETZT!
KFZ TARIFRUNDE

EVENTS



FUNKTIONÄRSFEST



Regelmäßig lädt die IG Metall Augsburg Funktionäre und verdiente Mitglieder zu einem Fest ein. Die Funktionärsfeste der IG Metall Augsburg sind immer eine gelungene Veranstaltung, die den Austausch und das gemeinsame Miteinander stärkt. Mit diesen Veranstaltungen bedanken wir uns als IG Metall Augsburg bei allen Funktionären und Funktionärinnen für die geleistete Arbeit. Im Berichtszeitraum konnten zwei Funktionärsfeste stattfinden. Im Zentrum steht dabei stets das Zusammenkommen und feiern der gemeinsamen Erfolge.

2022 durften wir im Rahmen unseres Funktionärsfestes im MAN Museum unseren ehemaligen und langjährigen ersten Bevollmächtigten Michael Leppek würdevoll verabschieden. Ein gelungener Abend, der mit einem Buffet und Livemusik ausgeklungen ist.

2023 fand unser Funktionärsfest im neuen Hubertus Hof in Augsburg statt. Neben den Ehrungen, der besten Einzel und Gremienwerber der Geschäftsstelle, konnten wir unseren neuen Bezirksleiter Horst Ott dort begrüßen. Da zu diesem Zeitpunkt der Abschied unserer zweiten Bevollmächtigten Angela Steinecker noch nicht feststand, wurde ihre Verabschiedung im Rahmen des IG Metall Werberfestes nachgeholt. Auf der Veranstaltung konnten alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter sich noch mal verabschieden und bei Angela bedanken.






















HUBERTUSHOF
HUBERTUSPLATZ 2, 86163 AUGSBURG
EINLASS: 16:30 UHR
BEGINN: 17:00 UHR
ENDE: CA. 22:00UHR
PROGRAMM
• Begrüßung: Angela Steinecker
• Rede: Roberto Ammetton
• Grußwort: Horst Ott (Bezirksleiter Bayern)
• Essen & Trinken
• Ehrung der besten Werber*innen
• Band: Crazy Dee & The Rusty Nails
• Fotobox
KFZ: Parkplätze ausreichend vorhanden
Bus: Linie 23, Haltestelle Firnhaberau

BR KONFERENZ

Nach den erfolgten Betriebsratswahlen 2022 lud die IG Metall Augsburg, alle frisch und wiedergewählten Betriebsräte zur Betriebsrätekonferenz nach Gersthofen ein.

Die Konferenz bot eine großartige Gelegenheit, um die frisch gewählten Mitglieder der Betriebsräte kennenzulernen, sich mit Ausstellern wie beispielsweise der Betriebsräte Akademie Bayern oder dem IG Metall Service auszutauschen und Ihr Netzwerk innerhalb der Region zu erweitern.

Wir haben einen besonderen Schwerpunkt auf die Geschichte und Entwicklung der Mitbestimmung und Betriebsratsarbeit gelegt. Um dies auf kreative Weise zu präsentieren, hat das Team der Geschäftsstelle Augsburg dazu ein kleines Theaterstück aufgeführt, dass die BR-Arbeit in der Vergangenheit, Heute und Zukünftig darstellte.

Die Konferenz bot natürlich auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen mitzunehmen und gemeinsam darüber zu diskutieren, wie wir die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Betriebsrat und IG Metall weiter verbessern können.









IG METALL AUGSBURG


TEAM
IG METALL



IG METALL AUGSBURG








SBV KONFERENZ

Schwerbehindertenvertretungen haben viele Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte. Sie sind an den Sitzungen des Betriebsrates beteiligt sowie an den Besprechungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat. Sie sind eine starke Interessenvertretung für behinderte und beeinträchtigte Menschen in den Unternehmen und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Vorsorge, zum Schutz und zur Teilhabe. Zu diesem Anlass und nach den erfolgreichen Schwerbehindertenvertreter Wahlen 2022, fand am 14.02.2023 eine SBV-Konferenz im Bürgersaal Stadtbergen statt.

Hauptthema der Konferenz war der sehr umfangreiche Gesetzesentwurf zum inklusiven Arbeitsmarkt, bei dem es von der Reform der Ausgleichsabgabe, über die Reform der Versorgungsmedizinverordnung, bis zur Neugestaltung des Budgets für Arbeit ging. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Barrierefreiheit und geeignete betriebliche Strategien zu deren Umsetzung.

Nach dem Vortrag gab es einen offenen Austausch der Schwerbehindertenvertreter mit den Ausstellern. Hierbei konnten sich die Kolleginnen und Kollegen über die unterschiedlichsten Ämter und Institutionen informieren und auch die dazugehörigen Ansprechpartner kennenlernen.

Als Aussteller waren vor Ort: Versorgungsamt, Inklusionsamt, Integrationsfachdienst, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, die Arbeitsagentur KAB, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber in Bayern. Damit waren einige der wichtigsten Ansprechpartner für die Schwerbehindertenvertreter vor Ort und förderten eine rege Diskussion.





JAV KONFERENZ



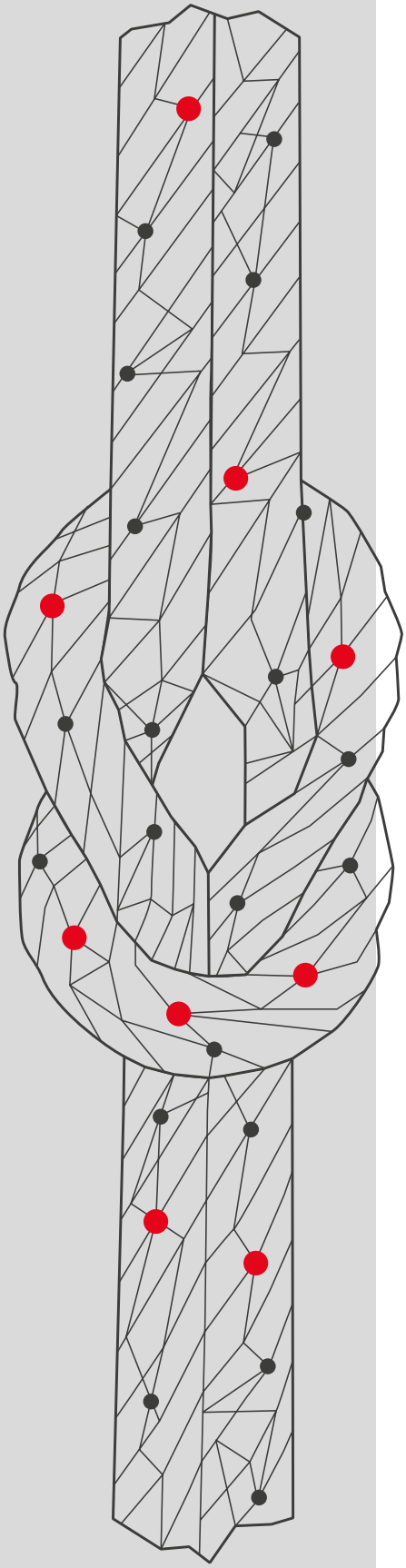
Im Jahr 2021, während der Herausforderungen der Corona-Pandemie, passte die IG Metall Jugend Augsburg die JAV-Konferenz an die neuen Gegebenheiten an und führte sie erfolgreich in digitaler Form durch. Trotz der Anpassungen wurde ein ähnliches Angebot wie in den Vorjahren bereitgestellt, um den Jugend- und Auszubildendenvertretern Vernetzungsmöglichkeiten und Workshopphasen zu bieten.

Im Jahr 2022 setzte sich dieses Engagement fort, als im Dezember die JAV-Konferenz in der Stadthalle Neusäß in gewohnter Form wieder aufgenommen wurde. Über 80 Jugend- und Auszubildendenvertreter aus über 20 Betrieben kamen zusammen. Die Konferenz ermöglichte erneut intensiven Informationsaustausch, Vernetzung und bot Einblicke in die Arbeit der IG Metall und anderer Einrichtungen wie der Kritischen Akademie und der IHK. Ein ergänzendes Workshop-Programm, ausgerichtet auf die Vermittlung praktischer Fähigkeiten, war ebenfalls Teil des Angebots









WAHLEN

WAHLEN

Turnusgemäß fanden im Berichtszeitraum die jeweiligen betrieblichen Wahlen statt. Diese waren die Betriebsratswahlen 2022, die Vertrauensleute Wahlen 2020, die Wahlen der Jugend und Auszubildenden Vertretung im Jahr 2020 und 2022, sowie die Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen im Jahr 2022.

Die IG Metall unterstützte die Betriebe bei der Wahlvorbereitung mit Schulungen und entsprechendem Material für die Wahlen. Die Betriebsbetreuer waren anschließend bei der betrieblichen Umsetzung und Strategiefindungen mit den betrieblichen Verantwortlichen im regelmäßigen Austausch.

Bei den Wahlen wurde deutlich, dass die betrieblichen Kolleginnen und Kollegen in vielen Fällen ihre bereits vertrauten Vertreter*innen wiederwählten, beziehungsweise bestätigen. Dies zeugt von der kontinuierlichen und guten Arbeit unserer Funktionäre in den Betrieben.

Besonders zu erwähnen wäre dabei AIRBUS Helicopters und manroland GOSS web Systems, die im Rahmen der Betriebsratswahlen beachtliche Erfolge erzielen konnten.

42.322

Wahlberechtigte insgesamt

Bei Airbus konnte die gegnerische Liste zurückgedrängt und die IG Metall Mehrheit im Betriebsrat ausgebaut werden. Bei manroland GOSS web Systems gelang sogar Historisches. Trotz Listenwahl konnte nach über vier Jahrzehnten die christliche Gewerkschaft Metall kein einziges Mandat erzielen. Das zeigt, dass sich eine kontinuierliche Arbeit im Sinne der Kolleginnen und Kollegen auszahlt und gewürdigt wird.

Insbesondere durch die Betriebsratswahlen hat sich der Claim „Team IG-Metall“ stark verbreitet. Er verdeutlich und drückt aus, was die Voraussetzungen für eine gelungene Interessenvertretung im Betrieb sind, ein starkes Team und eine enge Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft. Denn nur gemeinsam im „Team IG-Metall“ können wir erfolgreich und stark sein.

77

In 77 Betrieben wurde gewählt.

78,49 %

durchschnittliche Wahlbeteiligung

669

Betriebsräte wurden gewählt

VERTRAUENSLEUTE-WAHLEN

Auch im Rahmen der Vertrauensleute Wahlen hat der bereits in der Vergangenheit benutzte Claim „nah dran und kompetent“ die Stärke unserer Vertrauensleute verdeutlicht. Dies gilt insbesondere für die Vertrauensleute der IG Metall Augsburg, die dafür bekannt sind, sehr nah dran bei den Kolleginnen und Kollegen zu sein, sowie kompetent Auskunft und Ratschläge zu geben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und Danke für Euer Engagement im Betrieb, in der IG Metall und darüber hinaus! Ohne Euch wäre keine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit möglich.

1.195

gewählte Vertrauensleute

35

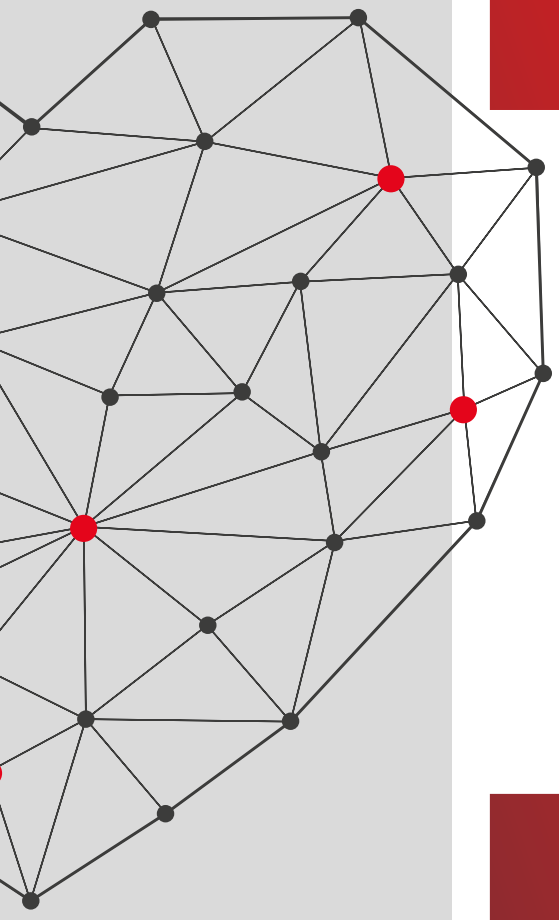
gewählte Vertrauenskörper/ erfasste Betriebe

STÄRKE

UNSERE AKTIVEN

WIR IN ACTION


STARK.
NUR MIT DI



UNSERE AKTIVEN

GEWERKSCHAFTLICHE GREMIEN UND MANDATE

Die Funktionen in den Gremien auf Vorstandsebene sowie auf bezirklicher Ebene wurden von folgenden Kolleginnen und Kollegen wahrgenommen. Die Nennungen beziehen sich auf das Ende des Berichtszeitraums. Wir sagen auch hier DANKE für das Engagement!

Beirat der IG Metall

Roberto Armellini

Tarifkommissionen

Metall- und Elektro

Armellini Roberto	IG Metall Augsburg
Böning Matthias	AGCO Fendt
Eggenmüller Ingrid	BSH Hausgeräte
Hübner Sascha	manroland GOSS web systems
Knoll Thomas	AIRBUS Helicopters Deutschland
Kunzendorf Sebastian	Premium AEROTEC
Pröll Silvia Jugend	MAN Energy Solutions
Schneid Bernd	Valeo Schalter und Sensoren
Wiedemann Werner	MAN Energy Solutions

Kfz-Handwerk

Er Erwin	Mercedes Benz
Meyer Claas	IG Metall Augsburg
Polomski Cornelia	Mercedes Benz
Potye Peter	MAN Tuck & Bus

Holzverarbeitende Industrie

Eberhardt-Klein Ursula	JELD-WEN
Schürer Thomas	JELD-WEN

Kontraktlogistik

Toktas Yenar	Kühne & Nagel

Bezirkskommission

Hübner Sascha	manroland GOSS web systems

25. Ordentlicher Gewerkschaftstag 2023

Delegierte		Persönliche Stellvertretung	
Böning Matthias	AGCO Fendt	Steinecker Angela	IG Metall Augsburg
Burkert Birgit	SGL Carbon	Bicok Viktoria	BSH Hausgeräte
Hübner Sascha	manroland GOSS web systems	Schneid Bernd	Valeo Schalter & Sensoren
Kunzendorf Sebastian	Premium AEROTEC	Braun Florian	Premium AEROTEC
Pröll Silvia	MAN Energy Solutions	Huber Alexander	

IG Metall Bezirkskonferenz Bayern

Ordentliche Delegierte		Ersatzdelegierte	
Braun Stephanie	Premium AEROTEC	Bernhard Helmut	Schwaba
Kattner Tim	MAN Energy Solutions	Bicok Viktoria	BSH Hausgeräte
Mairoser Rudolf	AIRBUS Helicop-ters Deutschland	Böning Matthias	AGCO Fendt
Refle Klaus	RENK	Bunk Claus	Böwe Systec
Schmitt Richard	manroland GOSS web systems	Cagliyan Ali Can	Faurecia Emissions Control Technologies

Während des Berichtszeitraumes waren auf Vorschlag der IG Metall als ehrenamtlicher Richterinnen und Richter tätig:



Arbeitsgericht
Angeli Thomas
Bredl Gabriele
Burkert Birgit
Gündogdu Hüseyin
Hädrich Manuela
Johann Uwe
Kattner Tim
Kraus Thomas
Mairoser Rudolf
Motzet Günter
Rester Werner
Schäpers Gregor
Schötz Roland
Schormüller Stefan
Steinecker Angela
Vollmann Michael
Henning Manuel
Pampollas Steffen



Landesarbeitsgericht
Armellini Roberto
Bänsch Jürgen
Bunk Claus
Engelhardt Rainer
Gerber Ruth
Hübner Sascha
Kunzendorf Sebastian
Lux Gabriele
Mergle Sabine
Schmidt Marco
Schneid Bernd
Wegele Christian
Zerle Markus



Sozialgericht
Bicok Viktoria
Bienert Florian
Daxbacher Matthias
Eichberger Karl
Gross Stephan
Heinrich Margit
Kapetanovic Ljubica
Latka Jens
Lenk Erwin
Schieder Martin
Wanschura Harald
Wilhelm Blasius
Wilhelm Michael
von Essen Joachim



Landessozialgericht
Bär Peter
Eggenmüller Ingrid
Hartmann Paul



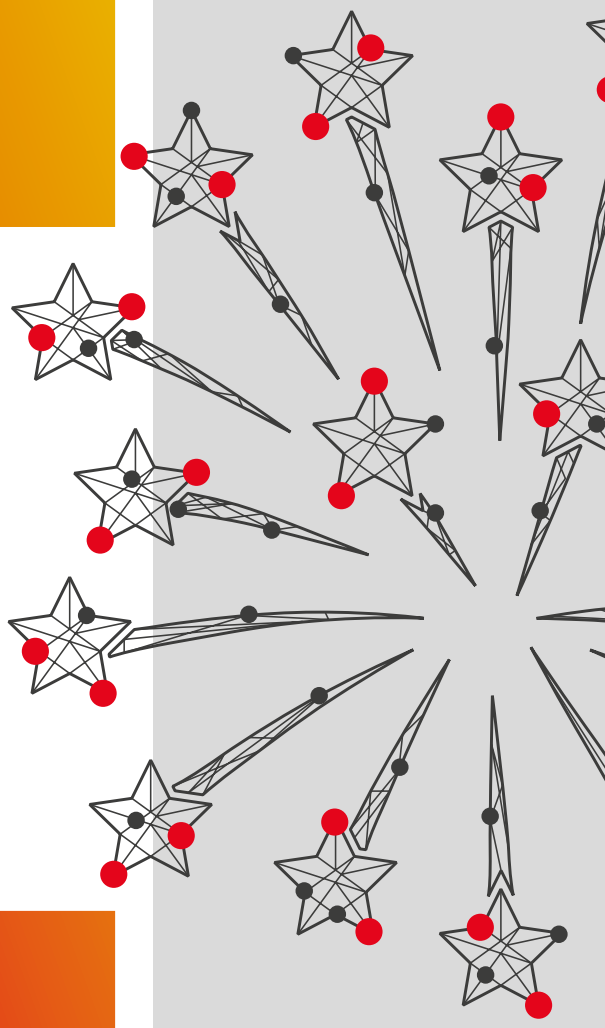
Finanzgericht
Bürger Ingrid
Dorn Tina
Kurz Anita
Mergle Sabine
Scherer Barbara

In vielen außergewerkschaftlichen Organisationen und Institutionen haben Kolleginnen und Kollegen der IG Metall Augsburg, ein ehrenamtliches Mandat ausgeübt.

Über 70 Kolleginnen und Kollegen engagieren sich im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in folgenden Gremien:



WIR IN ACTION





IG Metall Augsburg


MEHR
GELD








4 % FÜR EINKOMMEN
UND BESCHÄFTIGUNG








GBR


METALL AUGSBURG








IG METALL AUGSBURG




MAN Energy Solutions
MAN




sgl carbon
4 % FÜR EINKOMMEN
UND BESCHÄFTIGUNG




IG METALL AUGSBURG






Gebt
ACHT!
Gebt




Der
Marone-Franz








METALL AUGSBURG




Eberle
LKW-EINFAHRT TOR 2
4% FÜR EINKOMMEN
UND BESCHÄFTIGUNG
STARK.
NUR MIT DIR.















Hier bist du immer up to date!













Hier findest du immer aktuelle Eindrücke,
Bilder und Videos deiner IG Metall Augsburg

Herausgegeben von der IG Metall Augsburg
Am Katzenstadel 34 · 86152 Augsburg

Augsburg.igmetall.de
Redaktion: Juliane Deak
Herstellung: KIGG GmbH Augsburg
V. i. S. d. P Roberto Armellini, 1. Bevollmächtigter



